

WIENER- LIED

„Der liebe Augustin“ seit 1992

aktuell

P.b.b.
GZ 02Z030409 M
1030 Wien



Mit aktuellem Veranstaltungskalender und Künstlerverzeichnis

Nr. 106 • 27. Jahrgang • Jänner – März 2019 • Erscheinungsweise : vierteljährlich • Für Mitglieder kostenlos

Die „Schmählausch“ im Schutzhaus Zukunft

Was ist eigentlich eine Schmählausch. Karl Tattyrek, der Veranstalter hat es erklärt. Schmählausch ist eine Kombination aus dem wienerischen Begriff Schmä, aus der Tätigkeit des Lauschens und aus dem Wort Melange. Die Veranstaltung ist also lustig, gemütlich, gaudig und g'schmackig. Und so war es dann auch.

Karl Tattyrek, der nicht nur durch das Programm führte, sondern auch eigene Gedichte vortrug und sang, begann gleich mit der gedichteten Bitte, nicht auf das Wienerische zu vergessen. Bei der ersten Potpourri ersuchte der Künstler gleich um Unterstützung des Publikums. Unter anderem begrüßte er viele seiner Stammgäste, aber ganz besonders Hedi Slunecko-Kaderka.

Nach einem kurzen Ausflug in die Volksbildung, bei dem er auf einige aktuelle Jahrestage hinwies, ging es dann weiter mit einer speziellen Version von „Aber der Novak lässt mich nicht verkommen“ von Hugo Wiener. Begleitet wurde er, wie auch die anderen Künstler, von Herbert Schöndorfer am Akkordeon und Aya an der Geige. Das erste Wienerlied von Karl Tattyrek „Wien is sche“ hörten wir anschließend und ein weiteres Medley.

Dann kam Christl Prager mit ihren bekannten Liedern, beginnend mit „Ja so warn meine Leut“ von Kurt Schaffer. Nach einigen Titeln ging es nach „Zimmer, Kuchl, Kabinett“ mit „Der schönste Schatz auf Erden“ von K. Freisler in die Pause.

Mit dem Csárdás von Vittorio Monti eröffnete Geigerin Aya mit Herbert Schöndorfer unter begeisterter Mitwirkung des Publikums den zweiten Teil der Schmählausch. Moderator Karl kam verkleidet als seine goscherte und freche Wiener Kunstfigur „Tscharli Derb“ singend auf die Bühne. Mit „Suachst an Zwiefel, findst an Knofel“ von Pepi Kaderka erfreute er besonders dessen Tochter Hedi.

Tini Kainrath trat als nächste auf, sang „A schräge Wiesn“ und dudelte „Guat auf'legt“ und vom „Griaberl am Kinn“.



Mit den „Hiatabuam“ erfuhren wir Hintergründe der Liebe aus den Jahren um 1850. Gemeinsam mit Andy Lee Lang sang sie den „Herrgott aus Sta“ und das Publikum war begeistert. Andy brachte dann unter anderem den „Monte Glatzo“, welchen schon Heinz Conrads zum Besten gab, das Lied vom „Tauben vergiften“, komponiert von Georg Kreisler und die Melodie vom „Weana Dialekt“.

Mit „Jünger wern ma nimmer“ von Hans Lang und Hans Werner holte der Veranstalter Karl Tattyrek alle Künstler auf die Bühne. Gemeinsam mit dem Publikum gratulierte er Tini Kainrath und Christl Prager zum Geburtstag, verabschiedete sich von seinen Gästen und vergaß nicht auf die Schmählausch im nächsten Jahr hinzuweisen.

Es war ja diesmal die 8. Schmählausch und bei den früheren traten viele bekannte Künstler auf. Es waren dies z. B. Adi Hirschal, Birgit Denk, Clemens Schaller, Hilli Reschl, die Hernalser Buam, das Hans Ecker-Trio, der Luis aus der Steiermark und Christian Deix.

Gerhard Greisinger, Foto: Karl Mayerhofer

Künstler des Wienerliedes

Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusagen.

Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen für MITGLIEDER. Die Redaktion hat keinerlei Einfluss auf Titulierungen bzw. Formulierungen der Künstler.

- AICHBERGER** Christine (SchauspielerIn, Klavierbegleitung, Conference) und Alfons **NOVENTA** (Schauspieler, Sänger, Conference) – Musikalisch-literarische Programme für jeden Anlass. 1120 Wien, Schönbrunner Straße 152, Telefon 0664/410 60 77, www.studiobuehne-schoenbrunn.at
- AKADEMIKER SCHRAMMELN** – Wiener Schrammel Quartett
Kontakt: e.mach@akademiker-schrammeln.at,
www.akademiker-schrammeln.at, Mobil 0676/433 65 85
- API'S** Band bietet Wienerlieder und noch viel mehr! Musik für (wirklich) jeden Anlass. Demo-CD des Klavierspielers Árpád Ternei auf Anfrage! Mobil: 0699/117 72 450
- BÄUML** Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier
2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Straße 36, Tel. 02236/453 84,
0676/780 08 10, e-mail: baeuml@wienermusik.com,
www.wienermusik.com
- BEYER** Norbert (Akkordeon, Gesang)
2522 Oberwaltersdorf, Hubert-Willheim-Straße 3,
Telefon 02253/86 14
- BIERNECKER-VALENTA** Monika, Konzertsängerin (Sopran)
(Kirchenmusik, Oper, Operette, Musical, Chanson, gehobenes Wienerlied)
2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 35/4/3, Telefon 0664/640 48 70
- BLUES-SCHRAMMELN**, Ulli Bär, Ulli Winter, Patrick Rutka, Klaus P. Steurer, Herbert Novacek, Toni Griebbaum
Blues-Schrammel-Mischkulanzen aus Wienerliedern, Rock, Rock'n Roll bis Pop
Kontakt: Patrick Rutka, Mobil 0676/976 32 67,
e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at
<http://bluesschrammeln.daswienerliedlebt.at>
- BOHEMIA** – Böhmisches Blasmusik – Helmut Schmitzberger
1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 0664/440 25 97
- BRANDS** Brigitte, Wienerliedsängerin
1140 Wien, Linzer Straße 478/3, Telefon 979 60 74
- BREDL** Grete, Wienerlied-Sängerin
1220 Wien, Rosenhof 31, Telefon 204 36 86
- BRUCKER** Prof. Fritz (Klavier, Conference)
1160 Wien, Roseggergasse 21/14, Telefon 493 52 36 oder
0664/43113 96
- CHMEL** Helly, Mundartdichterin und Buchautorin
1140 Wien, Pirohweg 2, Telefon 419 06 38 oder 0681/102 55 855
- CHROMY** Manfred – Texasschrammeln
3021 Preßbaum, Terrassengasse 17, Telefon 02233/532 98,
e-mail: manfred.chromy@inode.at
- CREMSER SELECTION** - Feine Lieder und Tänze
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 75/4/9 (Ursula Schipfer)
Telefon 714 43 78 oder 0676/433 11 62,
e-mail: kulturkontakt@raumusik.at, www.raumusik.at
- D'OTTAKRINGER**
Mundartgedichte, Heurigen- und Stimmungsmusik
Telefon 493 87 80, 480 04 07 und 0699/812 36 416
- DIE 3 HALODRI** - Wienerlied, Schlager, Volksmusik und Unterhaltung
Helmut Jarz
3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 24, Telefon 02762/527 44
e-mail: halodris@aon.at
- DIE ENTSPANNTEN**
Kontakt: Wolfgang „Roger“ Rohorzka
2700 Wiener Neustadt, Franz-Birbaumer-Gasse 55,
Mobil 0660/765 40 00
- DIE FIDELN HÜTTELDORFER**, Franz Zachhalmel, Peter Glück und Peter Herbst (Alt-Wiener Musik aus der unteren Lad')
1130 Wien, Maygasse 46/7/5, Telefon 810 42 33
1140 Wien, Unterreingasse 62 A, Telefon 914 98 08 oder
0664/101 31 03 (Kontakt)
- DIE INZERSDORFER, UNKONSERVIERT** – Alte und neuere Wienerlieder und humorvolle Couplets (Margit Pitamitz – Gesang, Wolfgang Straka – Gesang, Kontragarre)
1230 Wien, Hungereckstraße 79, Telefon 667 54 58 (ab 10 Uhr)
e-mail: post@inzersdorfer-unkonserviert.at
<http://www.inzersdorfer-unkonserviert.at>
- DIE SCHLOSSKOGGLER** – Volkstümlich – Schlager – Wienerisch – Humor
Ernst Illmaier, Telefon 0676/512 52 06
- DIE ZWA REBLAUSER** – Heurigenduo
Harry Matzl (Kontragarre und Gesang) – Karl Scheutl (Akkordeon und Gesang), Mobil: 0676/940 32 67, www.diezwareblauser.at
- DÖBLINGER BEGEGNUNGEN**
Eine Kulturvereinigung und Organisation für Veranstaltungen – Wienerlied, Schrammeln und Operettenkonzerte
Kontakt: Wolfgang Peter Wimmer
1190 Wien, Springsiedelgasse 32, Mobil 0650/20 30 344
- DUO 16ER BUAM** – Rutka & Steuer – Das Wienerlied lebt
Mobil 0676/976 32 67, e-mail: buer0@daswienerliedlebt.at,
www.daswienerliedlebt.at
- DUO DE ZWA** – Fritz Hayden und Othmar Franke
2533 Klausen Leopoldsdorf 128, Telefon 0676/690 49 50,
e-mail: othmarfranke@aon.at, www.duo-d2.at
- DUO WALTHER SOYKA - PETER HAVLICEK**
Mobil 0699/105 14 812, e-mail: w.soyka@chello.at und
gitarre@peterhavlicek.at
- EFFENBERG** Heinz, Hobbyfotograf und „Adabei“ des Wienerliedes
1150 Wien, Braunnhirschengasse 26/2, Telefon 893 85 85
- FAULAND** Klara, Sängerin
1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 985 08 29
- FOSTEL** Martin, Wienerliedmusiker (Akkordeon, Gesang), Solo oder Duo. Mobil 0676/706 35 51, e-mail: mfostel@me.com
- FRANK** Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist
2000 Stockerau, Landstraße 36/1/4, Telefon 0664/598 31 38
- FRANZ** Helmut, Tenor: Oper, Operette, Wienerlied
1140 Wien, Langwiesgasse 50, Mobiltelefon 0699/111 73 234,
e-mail: chris-jan@aon.at
- FRESMANN-SCHMITZBERGER** Gerlinde, Wienerlied- und Evergreen-Interpretin
1100 Wien, Alxingergasse 58/17, Mobil 0676/471 68 17
- FRITZSCH** Leopold, Musik LEO (Akkordeon, Gesang)
2512 Oeyenhausen, Felsingergasse 16, Telefon 02252/462 56
- GAIDOS** Walter, Wienerliedsänger
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44/B2/054,
Telefon 689 89 94, www.gaidosumdrei.at
- GALKO** Elfriede, Drehorgelmusik für alle Anlässe!
1220 Wien, An den alten Schanzen 39, Parz. 136,
Telefon und Fax 280 45 26, 0676/482 29 66
- GEROLD** Wolfgang Dr., Gesang
1050 Wien, Reinprechtsdorfer Straße 59/Top 31,
Mobil 0699/171 68 930,
e-mail: wolfgang.gerold@aon.at, www.wolfganggerold.jimdo.at
- GIRK** Kurt, „Weans Frankieboy“, Sänger für das Urwienerische
1160 Wien, Winterburgergasse 5/8/3, Telefon 489 47 90
- GLASSCHERBEN-QUARTETT** – Alt-Wiener Tanz und Wienerlieder, Original Schrammel-Besetzung mit G-Klarinette (picksüßes Hölzl), 2 Geigen und Kontragarre
Kontakt: Heinz Gröbl (www.glasscherben.at)
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 36/14, Telefon 0676/878 35 901
- GRADINGER** Alfred, Akkordeon
1230 Wien, Atzgersdorfer Straße 171, Weg 6/192,
Telefon 802 51 68, Mobil 0664/501 82 82,
e-mail: klammer-affe@gmx.at
- GROISS** Veronika, Sängerin – Sopran
2100 Leobendorf/Korneuburg, Quellengasse 6 (Rosner),
Telefon/Fax 02262/667 41, 0699/115 09 919,
e-mail: sopran@veronikagroiss.com
- GRUBMÜLLER** Fred und Christian (Duo)
Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik
1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20. Telefon 0664/357 82 95
- GWOZDZ** Helena, Autorin, Komponistin
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21, Telefon 0664/333 25 11
e-mail: helena.gwozdz@gmx.at

- HAAS-EHRENFELD Georg, Pianist, Wiener Musik, Operette, Liedbegleitung, Jazz
2500 Baden, Kaiser Franz-Ring 12/13, Mobil 0699/818 92 857,
e-mail: ghe321@gmail.com
- HABLIT Otto, Sänger, Akkordeon, Pianist, Komponist, Autor,
Tonstudio „VSC-Records“, Produzent
„Vorstadtcombo“, Die „G'waundläus“, „Stammtischcombo“,
variable Besetzungen
Buchungen, CD-Bestellungen und Info: VSC-Records
2384 Breitenfurt, Gregor-Kirchner-Straße 18, Mobil 0676/472 81 03
e-mail: show1@aon.at, Homepage: www.ottohablit.info,
www.vorstadtcombo.wien
- HANA Monika & Peter, im Solo und im Doppelpack (Wienerisches,
Operette, Musical, Oper)
3003 Gablitz, Anton-Hagl-Gasse 18, Telefon 02231/647 27,
e-mail: peter.hana@tplus.at
- HANS ECKER TRIO (Hans Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger),
Humoristik und Conference mit musikalischen Darbietungen,
Wienerlieder in neuem Gewand, Parodien
3422 Altenberg, Unterer Ohnewasweg 2,
Telefon 0699/104 36 024 (Hans Ecker),
e-mail: mail@hansecker.at, Homepage: www.hans-ecker-trio.at
- HARTL Alfred, Vortragskünstler, Interpret humorvoller Wienerlieder
1220 Wien, Kirschenalleeweg 6, Telefon 204 02 58
- HASELBERGER Norbert, Gitarre und Kontra, Banjo, Bass und
Gesang, im Duo, Trio und Quartett
1030 Wien, Leonhardgasse 3-5/1/2/18c, Telefon 710 31 69,
0664/209 60 40
- HASLINGER Hans, Zitherspieler, Solist, Zitherquartettpartner
(Obmann des Zitherklubs Donau-Stadt Wien)
3011 Tullnerbach, Klosterstraße 13, Telefon 02233/575 09,
Mobil 0664/534 54 30, e-mail: haslinger-zither@aon.at
- HAUSNER Michael, Kontragitarre, wien.ton.schrammeln
1030 Wien, Rasumofskygasse 24/7, Telefon 0699/102 86 881
- HAVLICEK Peter, Kontragitarre – Stimme
1170 Wien, Alszeile 78/4, Mobil 0699/105 14 812,
e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.peterhavlicek.at
- HEGER Gerhard – die „Stimme Wien“ – Alt-Wienerlieder –
Evergreens – Entertaining
1160 Wien, Rosa-Luxemburg-Gasse 1-9/4/4,
Mobil 0681/817 87 508
- HEIDER Leopold – H. P. Ö. – Mundartdichter und Conferencier
1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 0664/794 16 01
oder 0664/998 48 55 – www.hpoe.net
- HIRSCHFELD Kurt, Musiker
2100 Korneuburg, Feldgasse 34/1, Mobil 0664/884 61 521
- HIRSCHFELD Prof. Peter – Mitwirkender bei „Symphonisches
Schrammelquintett Wien“ und den „Malat-Schrammeln“
1100 Wien, Alaudagasse 40, Siedlung Frohsinn, Weg 18/456,
Telefon 0664/555 18 89
- HOHENBERGER Manfred, Klavier, Akkordeon, Gesang
Wienerisches Solo oder im Duo „Wiener Brut“ mit Katharina
Hohenberger
1090 Wien, Ayrenhoffgasse 1/14, Telefon 319 87 09 oder
0676/639 53 88, www.manfredhohenberger.com
e-mail: m.h.hohenberger@gmx.at
- HOJSA-EMERSBERGER, Duo
Thomas Hojsa Telefon 333 11 84
Helmut Emersberger Telefon 332 19 68
- HORACEK Franz (Trio Wien, Trio Wi-Jazz, Duo, Solo, Musiker,
Kontragitarre, Gitarre, Kontrabass)
3400 Klosterneuburg/Kierling, Pionierinsel, Brieffach 31,
Telefon 0699/113 56 904
- HUBATSCH Gertraude, Sängerin – Solo und im Duo
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 150/9/4, Telefon 769 56 18
- JANIBA Silvester, Wienerliedsänger und Akkordeonist
1020 Wien, Mexikoplatz 20/85, Mobil 0699/106 91 488,
www.wienermusik.at
- JURKOWITSCH Karl, Autor, Musiktexter,
Genossenschaftler der AKM
1180 Wien, Wielemansgasse 13-23/13/1,
Mobil 0650/344 39 47, e-mail: musiktexte@party.ms
- J-WAGEN-SCHRAMMELN (Barbara Puchegger – 1. Violine,
Julia Puchegger – 2. Violine, Patrick Rutka – Knopfharmonika,
Helmar Dumbs – Kontragitarre)
Telefon 0664/163 01 37, e-mail: helmar.dumbs@gmx.at
- KAHLER Wolfgang, Wienerlied-Interpret
1120 Wien, An den Froschlacken 15/9, Telefon 0664/340 82 86
- KAINZ Oskar, Sänger
1210 Wien, Justgasse 16/54, Mobil 0664/493 67 93
- KALTENBERGER Freddy, Freddy-Quinn-Imitator,
Wienerlieder-Interpret
1100 Wien, Holbeingasse 2/40, Mobil 0676/748 45 00
- KELLNER Susanne, Sängerin (Sopran), Interpretin für Wienerlied,
Operette, Musical, Oper. Harfenistin, lässt auf ihrer „Böhmischen
Hakenharfe“ irische Musik, mittelalterliche Klänge, Musik aus aller
Welt erklingen
1120 Wien, Wilhelmstraße 37/2/16, Telefon 0676/728 15 44,
e-mail: klang-farbe@hotmail.com, www.klang-farbe.at
- KÖRBER Karl – „REBLAUS“
3508 Hörfarth, Gartengasse 67/1/11, Telefon 0699/118 15 082
oder 02736/73 83
- KOHL Helga, Sängerin (Klassik, Operette, Wienerlied)
1110 Wien, Mautner-Markhof-Gasse 10/4/9, Telefon 952 79 66,
Mobil 0664/436 08 15, e-mail: helga.kohl@chello.at
- KOLAR Robert, Schauspieler, Sänger, Conferencier
1110 Wien, Leberstraße 64/7, Mobil 0699/194 50 860
- KOLFELNER Renate, Sängerin (Wienerlied, Evergreens,
Musical, Volksmusik, Parodien und Gstanzln)
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 133, Telefon 02244/32 82,
0676/611 73 56
- KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio,
Schrammelquartett)
1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parzelle 172, Telefon 481 84 28
und 0664/545 47 44
- KREBS Rita, Sängerin (Operette und volkstümlich), Wienerlied
2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13,
e-mail: rita.krebs@hotmail.com
- KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 879 70 50
- KRITZENDORFER SPITZBUA Günther Zaviska spielt für Sie
auf der Steirischen Harmonika (Knöpferlharmonika), Volksweisen,
Volksmusik sowie volkstümliche Schlagerhits
Telefon 0676/553 99 23, e-mail: g.zaviska@aon.at
- LANGENZERSDORFER STUBENMUSI (Hackbrett, Zither,
Gitarre, Akkordeon und Kontrabass)
Kontaktperson: Gertrude Reinhaller
2103 Langenzersdorf, Sarobagasse 37, Telefon 02244/45 64
- LECHNER Christoph, Kontragitarre und Gesang
Telefon 0699/131 75 181
- LECHNER-FASCHING Prof. Hermi, Autorin, Sängerin
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64
- LUDWIG Charlotte, Wienerlied-Interpretin
3042 Würmla, Kahlenbergstraße 14, Mobil 0664/160 77 89,
www.charlotteludwig.at
- LUIDOLD Franz, Gitarrist und Sänger
1100 Wien, Ahornhof 2/12, Telefon 0650/607 15 33
- LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)
1210 Wien, Skraupstraße 24/28/6, Mobil 0699/182 26 006
- MACHACZEK Peter, Wienermusik, Akkordeon, Gesang und
Wiener Schmäh, Telefon 202 70 06
- MALAT SCHRAMMELN – Prof. Rudi Malat
2013 Göllersdorf, Großstelzendorf 106, Telefon 02954/32 52
- MARIK Susanne, Sängerin, Entertainerin
Mobil 0699/126 60 708
e-mail: susanne.marik@gmx.at – www.susannemarik.at
- MATZL Harry, Kontragitarre, Wienerlieder
Telefon 0676/940 32 67, e-mail: harry.matzl@gmail.com
- MERSCHL Ingrid, Sängerin (Sopran), Altwienerlieder (Kremser-
alben), Wienerlieder, Chansons der 20er- und 30er-Jahre, Operet-
ten, Evergreens, Telefon 0676/534 69 89
- MITANI Yuko (Sopranistin), Wienerlieder und Operetten
Mobil 0660/657 05 73
- NASCHMARKT-SCHRAMMELN mit Marianne Wexberg (Gesang)
Telefon 0699/119 89 860
- NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN
1170 Wien, Alszeile 78/4, Mobil 0699/105 14 812,
e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.concertschrammeln.at

- NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER
Proben jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr
1100 Wien, Herzgasse 15–19, Telefon 688 76 78 oder
Telefon/Fax 688 11 00
- NEUNINGER KR Friedrich, Musiker, Komponist, Produzent,
Verleger – Musikgruppe Die Neuninger (Duo)
3121 Karlstetten, Neidlinger Straße 18, Mobil 0699/101 48 446,
Internet: www.neuninger.at, e-mail: info@neuninger.at
- NONANED 50% Austropop & 50% Wienerlied = 100% leiwaund!
Norman Filz, Mobil 0699/192 44 785
- OBERHAUSNER WUCHTLTRIO, Wiener Heurigenkabarett
Wolfgang Karner, 2301 Oberhausen, Viktor-Kaplan-Gasse 15,
Telefon 0699/103 62 288, www.wuchltrio.at
- ORTNER Prof. Martin, „Das etwas andere Nebenprodukt der Wiener
Symphoniker“ mit Kontragaritarre oder im Ensemble
Telefon 408 56 75, e-mail: martin.ortner1@gmx.net,
www.wienerfacetten.at
- OSLANSKY Fritz, Kontragaritarre, Wienerlieder
Mobil 0699/171 30 870
- PELZ Franz, Kontragaritarrist, Keyboarder, Gesang (Alt-Wienerlieder
bis gehobene Tanz- und Unterhaltungsmusik)
1020 Wien, KV Grünland Nr. 127, Mobiltelefon 0664/516 21 77,
e-mail: franz.pelz@drei.at
- PENZINGER KONZERTSCHRAMMELN, Ing. Roland Smetana
2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Telefon 02236/31 20 62
oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at
- PERFLER Michael (Schauspieler, Sänger, Wienerliedinterpret,
Moderator, Sprecher usw.), Wienerlied, Musical, Klassik,
Soloprogramme,
1120 Wien, Münchenstraße 29/7, Mobil 0699/113 97 260,
www.perfler-arts.com
- POLLYSSOUND (Tanzmusik)
Mobil 0664/303 34 78, www.pollyssound.at,
e-mail: musik@pollyssound.at, Tanzmusik im strikten
Tanzrhythmus, Keyboard und Gesang
DJ-DANCER Rono Alam (DJ, Taxitänzer, Vermittlung von
Taxitänzern, Künstlern, DJs, und Show-Tanz-Einlagen für Feste,
Tanzveranstalter – www.dj-dancer.at – Mobil 0650/255 98 91,
e-mail: info@cd-tanzabend.at
CD-Tanzabend Rono Alam (Veranstalter, Tanzveranstaltungen,
Tanzkreuzfahrten) www.cd-tanzabend.at – 0650/255 98 91
- POSLUSNY Prof. Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio)
2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1,
Mobil 0699/105 52 210
- PRAGER Christl, Sängerin
Mobiltelefon 0699/120 03 562, e-mail: christl.prager@gmx.net
- PREISZ Siegfried, Autor, Sänger
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 768 06 84
- PREY Silvia, Sängerin (Wienerlied, Oper, Operette, Musical und
Schlager)
1140 Wien, Hackinger Straße 38/5/8, Telefon 0699/126 84 122
- RADON Hans (Trio Wien), Gitarre und Gesang
4040 Linz-Puchenu, Mobil 0664/341 38 39
e-mail: hans@trio.wien.at, www.trio.wien.at
- REHLING Hans, Gesang, Akkordeon, Keyboard, Alleinunterhalter.
Vom Wienerlied und Evergreen über Schlager und Oldies bis zu
gehobener Stimmungs-, Unterhaltungs- und Tanzmusik.
Telefon 0664/736 37 111, e-mail: hans.re@gmx.at
http://www.alleinunterhalter-johnny.at
- REINTHALER Gertrude, Zitherspielerin, Solo, Duo und Quartett,
Obfrau des 1. Langenzersdorfer Zithervereines
2103 Langenzersdorf, Sarobag. 37, Telefon und Fax 02244/45 64
- RICHTER Herbert, Alleinunterhalter und Wienerliedsänger
„Herberts Golden Oldies“
Telefon 0676/323 77 18, e-mail: h.richter@utanet.at
- RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 0650/990 87 88
- ROBBY KING & The Sunny Girls, die Oldies-Party
Robert Stürzer, 1030 Wien, Dannebergplatz 10, Telefon 715 13 72
steuerer@aon.at oder office@robbyking.net
- ROSEN Peter, Sänger
1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 16–18/1/11, Telefon 815 85 81
- RUTKA Patrick, Knopfharmonika und Gesang
Mobil 0676/976 32 67,
e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at
- SANDERA Conny, Interpretin
1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36–37, Telefon 0650/703 30 64
- SCHALLER Clemens, Pianist und Sänger
3002 Purkersdorf, Herrngasse 8/1/13, Telefon 0676/511 99 49,
www.schallerundkapelle.at
- SCHAR Fritz, Alleinunterhalter (Rocking Fritz)
1180 Wien, Hockegasse 30/17, Telefon 470 62 65
- SCHAUPP Rudi – „Die drei Freunderlin“
2230 Gänserndorf, Akazienweg 7, Telefon 0699/184 71 474
- SCHEUTL Karl – Akkordeon, Wienerlieder
Mobil: 0699/18 22 63 33, e-mail: karl.scheutl@gmail.com
- SCHMIDT Thomas, Sänger/Tenor, Schauspieler
1120 Wien, Hetzendorfer Straße 97/II/11, Telefon 603 53 44
- SCHMITZBERGER, Duo
Helmut Schmitzberger, Telefon 0664/440 25 97,
Hermann Mazurkiewicz, Telefon 689 11 58 oder 0664/400 48 28
http://members.aon.at/helmut.schmitzberger/
- SCHNEIDER Günter, Klavier, Akkordeon, Gesang, Korrepetition
1200 Wien, Wehlstraße 45/4/4/12, Telefon 0676/926 18 39
- SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)
3003 Gablitz, Gauer mann gasse 21, Telefon 02231/651 66
- SCHRAMMELN AUS DEM WIENERWALD
Der originalen Schrammelmusik verpflichtet sowie
1. WIENER SALONCAPELLE
Auch hier spielen wir traditionelle Wiener Unterhaltungsmusik
Kontakt: Karl T. Kogler
1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 90/2, Telefon 0699/107 30 253
- SCHWENG Herbert (Mister Mundharmonika)
1210 Wien, Ruthnergasse 56–60/34/5,
Telefon 294 34 68 oder 292 09 28
- SIGL Victoria, Pianistin, Telefon 714 46 91
- SLUNECKO-KADERKA Hedy, Noten- und Tonträgerarchiv
1160 Wien, Degengasse 68/18, Telefon 0664/946 80 99,
office@kaderka.at, www.kaderka.at, www.daswienerlied.at
- SMETANA-NAGL, Duo
2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Telefon 02236/31 20 62
oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at
- SOBOTKA Prof. Marika, Sängerin
1090 Wien, Pramergasse 15/15, Telefon 310 82 31
und Mobil 0664/544 53 71, www.marikasobotka.at
- STEHAFMANDLN, DIE
Kontakt: Peter Peters, Telefon 0664/478 23 81
- STEINBERG UND HAVLICEK
Mobil 0699/105 14 812, e-mail: greisslerei@traudeholzer.com,
gitarre@peterhavlcek.at, www.steinbergundhavlcek.at
- STEUBL Wolfgang, „Der Wiener Troubadour – Das Wienerlied-
Konzert“, Musiker und Sänger bei: „Polizeimusik Wien“,
„Konzertstreich- und Ballorchester Helmut Steubl“
1210 Wien, Scheffelstraße 11/3/24, Telefon und Fax 272 33 60,
Mobil: 0676/785 08 02, e-mail: steubl.w@aon.at
www.members.aon.at/wolfgangsteubl
- STEURER Klaus P., Gesang und Kontragaritarre
Mobil 0660/215 29 15, e-mail: steurer@daswienerliedlebt.at
www.daswienerliedlebt.at
- STOEFKA Otto, Edition Stereo Music, Komponist, Textautor,
Tonstudio
2325 Himberg, Anningergasse 20, Telefon 02235/872 13 25,
Fax 02235/872 13 34,
www.stereomusic.at, e-mail: office@stereomusic.at
- STRAKA Wolfgang, Kontragaritarre
1230 Wien, Hungereckstraße 79, Telefon 667 54 58 (ab 10 Uhr),
e-mail: wolfgang.straka@gmx.at
- STRAKA-WASSERVOGEL Gerti, Sängerin, Pianistin,
Gesang-Interpretationsunterricht, Korrepetition, Hauskonzerte
1150 Wien, Diefenbachgasse 46/15, Telefon 895 56 36
- STREBERSDORFER BUAM – Stimmung, Humor
2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 0676/916 39 36
www.strebersdorferbuam.at,
e-mail: humor@strebersdorferbuam.at
- STROHMER Kurt, Entertainer, Autor, Komponist
Vom Wienerlied bis Rat Pack mit seinen Wiener Texten
1210 Wien, Edi-Finger-Straße 6/1/15, Telefon 0664/416 45 41
www.kurtstrohmer.at, e-mail: office@kurtstrohmer.at
- STUIBER Ernst, Keyboard, Harmonika, Musik für alle Anlässe
1030 Wien, Leonhardgasse 3–5/4/43, Telefon 0664/209 60 30
- SULZER Roland, Musiker (Akkordeon)
1020 Wien, Böcklinstraße 66/14, Mobil: 0699/194 21 401
e-mail: roland.sulzer@aon.at



"Das Wiener Lied"

Vereinigung von
Komponisten, Autoren, Interpreten
und Freunden des Wienerliedes
Obmann: Leopold Helder

"Café Schopenhauer"

1180 Wien, Staudgasse 1

PROGRAMMVORSCHAU - Frühjahr 2019:

13.Jän. **Beginn: 16 Uhr**

.....vergnügt in die 50er Jahre
mit

Clemens Schaller

10.Feb. **Beginn: 16 Uhr**

....ein bunter Nachmittag mit

Michael Perfler

und dem

Duo Schmitzberger - Horacek

10.März **Beginn: 16 Uhr**

„Die goldenen 20er und 30er Jahre“

mit

Susanne Marik

Belà Fischer

Gefördert durch:



am Klavier:

KARTENBESTELLUNGEN UNTER TEL.: 0664 794 16 01

VOET

Verband Österreichischer Textautoren

**Wir suchen immer wieder interessierte Textautoren!
Informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.voet.at**

Im Rahmen unserer jährlichen Wettbewerbe und Ausschreibungen finden Sie eine ideale Spielwiese, um Ihren Werken auch den notwendigen Rahmen zu geben. Viele der dabei herausgehenden Sieger konnten Ihr Talent nutzen und sich bei diversen Veranstaltungen vor fachkundigem Publikum präsentieren.

Herzlichst Ihr Präsident

Prof. Victor Poslusny



Sie sind begabt? Sie texten und dichten?

Sie haben sich aber noch nie getraut Ihre Werke zu veröffentlichen? Oder keine Möglichkeit dazu gefunden? Der VOET unterstützt Sie gerne dabei! Die zahlreichen Beitritte zu unserem Verband, das große Interesse an unseren Tätigkeiten und die erfolgreichen Buch- und CD-Produktionen der letzten Jahre bestätigen uns in unserer Aufgabe. Sehr gerne stehen wir für nähere Informationen zur Verfügung und würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 20.-€.

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.voet.at

oder über die VOET - Hotline **+43 (0) 1/802 74 92**.

Unsere Mail-Adresse lautet: **office@voet.at**

Nutzen Sie die Chance und werden Sie Mitglied!

Werben Sie auch in Ihrer Familie und in Ihrem Freundeskreis!

Wir freuen uns auf Sie!



Abschied von den drei Freunderln

Was im Jahr 2001 beim 5er-Pflug begonnen hat, endete am 27. November 2018 beim Prilisauer.

Viktor Haderlein und Pepi Sitka, welche im Keller von Presshaus musizierten, holten sie sich als dritten Mann den Kolibri Rudi Schaupp. Nach einigem Nachdenken und Herumraten nannten sie sich schließlich „Die 3 Freunderln“.



Das Heurigen-Packl, bestehend aus Akkordeon und Gitarre, verstärkt durch die Kontragarre fand bald Fans, die davon begeistert waren. Mit viel Erfolg spielten sie einmal im Monat in Meidling. Akkordeonist Haderlein fiel dann durch Krankheit aus und nach einigen „Aushelfern“, zu denen auch Herbert Schöndorfer zählte, wurde Herbert Bäuml ab 2003 fixes „Freunderln“.

Bis 2013 erfreuten sich die Freunderln-Abende beim Pflug großer Beliebtheit. Im Extrazimmer waren auch immer wieder Kollegen wie das Duo Beyer/Pelz oder Gerhard Heger zu Gast. Als den Wirtsleuten die Musikabende nicht mehr so wichtig wurden, suchten die Musiker eine neue Heimstätte und fanden sie schließlich im Gasthaus Ebner. Die Fans und Freunde der Musiker übersiedelten mit und bald war es fast so wie gewohnt. Leider sperrte das Gasthaus zu und wieder waren die „Freunderln“ auf der Suche. Fündig wurden sie beim Prilisauer. Dieser hatte ja schon Erfahrung mit Musikabenden und bot Musikern und Gästen ab 2016 beste Voraussetzungen. Die Fangemeinde übersiedelte mehrheitlich auch dorthin und wieder war es gut.

Wie wir wissen, werden wir alle nicht jünger. So ging es auch Herbert, Pepi und Rudi. Gemeinsam fassten sie den Entschluss, zu einem Zeitpunkt aufzuhören, wo man sagen konnte, schade dass sie aufhören. Und das sagten an diesem Abend ausnahmslos alle Anwesenden. Im bewegenden Worten verabschiedete sich jeder Einzelne der drei und bedankte sich für die Treue der Gäste, unter denen Stammgäste waren, die schon von Beginn an dabei waren. Der schönste Ausspruch war dann aber der: „Die drei Freunderln gibt es nicht mehr, es sind aber drei Freunde daraus geworden“.

Liebe Freunde. Ihr habt vielen Menschen mit Eurer Musik Freude gemacht, und ihnen für ein paar Stunden eventuellen Kummer vergessen lassen. Dafür und für Eure Freundschaft möchte ich Euch danken. Ich hoffe, man wird sich da und dort wiedersehen.

Gerhard Greisinger

Die Schlosskogler

Rund 14 Tage spielten die Schlosskogler in Umag in Kroatien täglich im Hotel Sol Garden Istra für Busgäste aus ganz Österreich auf.

Das Viersterne-Hotel mit über 1200 Gästebetten war selbst im November gut ausgelastet und jeden Abend gab es als Highlight Tanzmusik und Showeinlagen von den Schlosskoglern. Besonders erfreut waren auch die Besucher aus Niederösterreich und dem Pielachtal, als sie mit den Eigenkompositionen der Musiker Ernst und Ferri Illmaier, wie z. B. „Servus in Niederösterreich“, „Willkommen im Dirndltal“, „Mein St. Pölten“, „Mariazeller Bahn-Lied“, „Kirchberg an der Pielach“, in Kroatien begrüßt wurden.



Für die Wiener Fans gab es einige Heurigenlieder und auch für alle anderen Bundesländer hatten sie immer einen passenden Titel parat. Nachdem sich alle Gäste beim hervorragenden Abendbuffet gestärkt hatten, legten viele Tanzbegeisterte so richtig am Parkett los und konnten bei der Polonaise, beim Sirtaki, beim Fliegerlied usw. die zu vielen Kalorien vom Abendessen wieder wegtanzen.

Tagsüber konnten die Musiker Ernst und Ferri Spaziergänge am Meer machen und auch die Hafenstadt Umag genießen. Es gab viel zu sehen, wie: Die Überreste der Stadtmauer aus dem 10. Jahrhundert, die Mariä-Himmelfahrt-Kirche mit der unvollendeten Barockfassade und dem Glockenturm aus dem 17. Jahrhundert sowie die lange Ufermauer aus dem 19. Jahrhundert, die den Hafen umgibt. Überrascht waren die Brüder auch über die warmen Temperaturen und dass sie im November nur mit kurzärmeligen Hemden im Freien sein konnten.

Nun sind die Schlosskogler musikalisch wieder in NÖ und Wien unterwegs.

EIN WEISER SPRUCH

Weisheit des Tages: Meditieren ist besser als Rumsitzen und nix tun.



"Das Wiener Lied"

Vereinigung von
Komponisten, Autoren, Interpreten
und Freunden des Wienerliedes
Obmann: Leopold Heider

Große Festakademie

unter dem Motto

"Frühling in Wien"

Sonntag, 31. März 2019

im „Theater – Längenfeldgasse“

1120 Wien, Längenfeldgasse 13 - 15

Beginn: 15.00Uhr

Ihre Mitwirkung haben zugesagt:

Yuko Mitani – Michael Wagner

Tini Kainrath – Susanna Hirschler

Christl Prager – Kurt Strohmer

Duo Sobotka – Wolfgang Kahler - H.P.Ö.

„Trio Wien“

„Die Neuen“ - Schrammeln

durch das Programm führt: Wolf Frank

Eintritt: € 25.-



KARTENBESTELLUNGEN

unter 0664 794 16 01

Prosit Neujahr!

Der HUMANITÄRE BUND DER NATURSÄNGER wünscht Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Ich möchte mich von ganzem Herzen für den Zusammenhalt unserer Mitglieder, unseren Freunden, bei unseren wohlwollenden Gönnern und selbstverständlich bei unserem gesamten Vorstand bedanken. Danke unseren zahlreichen, namhaften Künstlern die jedes Monat ein Garant für ein zufriedenes, glückliches Publikum sind. Die immer wieder unseren Gästen ein abwechslungsreiches, neues Programm bieten und durch die Vielzahl der engagierten Künstler sind wir, und das darf ich mit Stolz sagen, jedes Monat bis zum letzten Platz ausreserviert. Hier stimmt einfach alles. Das elegante Ambiente des Café Restaurant BELLARIA. Die Unterstützung von KR Charly Kotzina, dem eingespielten Team und vor allem die Qualität des Hauses im Gesamten.

So dürfen wir uns wieder auf ein neues Jahr im HUMANITÄREN BUND DER NATURSÄNGER freuen, das gleich am Samstag, 12. Jänner 2019 um 15 Uhr im Café Restaurant BELLARIA beginnt.

Conny Sandera

Joschi Völkel

† 25. November 2019



Zu Ende dieses Jahres erhielten wir die Nachricht, dass Joschi Völkel gestorben ist. Er war nicht nur ein gern gesehener Gast bei allen Musikern, auch seine Texte (teilweise in Co-Produktion mit Rudi Koschelu und Gerhard Heger) wurden gerne von anderen Kollegen vertont.

Seine Zusammenarbeit mit Franz Handler, Fredi Gradinger, Herbert Bäuml und vielen

anderen Musikern führte zu etlichen Tonträger-Produktionen.

Öfters hatte er auch schon eine bestimmte Melodie im Kopf, die dann die Arbeit des Komponisten wesentlich erleichterte. Mit Gerhard Heger schrieb er ein eigenes Musik-Kabarett und stand auch selber auf der Bühne, wo seine humorvolle Seite so richtig zur Geltung kam.

Die Kollegen und wir von „Wienerlied aktuell“ werden den Joschi als Autor und als Mensch sehr vermissen.

Verein der Wiener Volkskunst

Obfrau Sylvia Wally begrüßt die Anwesenden, ganz besonders den langjährigen „Chef“ der Volkskunst, Prof. Poldi Großmann.

Nach der Vorstellung der heutigen musikalischen Gäste gratulierte sie Cosima, der Tochter der Sopranistin Gabriele Rösler zu ihrem 13. Geburtstag.

Moderator Kurt Strohmmer beginnt mit einem kurzen Blick in das Leben von Prof. Leopold Großmann, zu dessen 85. Geburtstag die heutige Veranstaltung stattfindet. Den ersten musikalische Programmpunkt setzen Gabriele Rösler, Alexander Klinger und Wolfgang Fritzsche mit „Wiener Blut“, der „Lieben kleinen Schaffnerin“ und Hermann Leopoldis „Caféhaus“. Bei den „Engerln, die auf



Urlaub nach Wien kommen“ animierten die Künstler das Publikum zum Mitsingen.

Herbert Schöndorfer begleitet Kurt Strohmmer mit Liedern, wie „Die Wampn“ und vom „Dokta“. Dazwischen erzählt Kurt Witze. Er kündigt Helga Kohl an, die drei Lieder von Poldi Großmann, nämlich „Zärtliche Geigen“ und „Eine Sommernacht in Grinzing“ singt. Der Komponist kommentiert dieses Lied mit der Bemerkung, dass ihm gerade dieses Lied von ihm und der Textdichterin Lea Warden am wenigsten gefällt. Mit „Das Glück tanzt nur im Dreiviertelakt“ beendet sie ihren Auftritt. Kurt Strohmmer kündigt an, dass jetzt das Körberl die Runde macht. Er ersucht, dass die Spenden nicht klingeln sondern rascheln mögen.

Christl Prager ist die nächste im Programm. „Es is ka Wunder“ singt sie gemeinsam mit Kurt Strohmmer, begleitet wie immer von Herbert Schöndorfer. Obfrau Sylvia Wally hält eine kurze Laudatio über Christl Prager und überreicht schöne Blumen und eine Ehren tafel der „Wiener Volkskunst“. Mit „Wann die Welt amal stirbt“ von Franz Paul Fiebrich und „Kinder, wegn mir brauchts ka Trauer-g'wand“ von Hans Frankowski und Karl Leibinger geht's in die Pause.

Alexander Klinger, begleitet von Wolfgang Fritzsche beginnt den zweiten Teil mit „Hallo Dienstmann“ aus dem gleichnamigen Film. Zum Gedenken an Bruder Walter Heider singt Christl mit Herbert „Alle Wasser der Erde fließen“, das Lied von der „Heanasteign“ und dann noch „Zimmer, Kuchl, Kabinett“ von Lothar Steup und Josef Kaderka.

Die Heanasteign war übrigens ein Lokal, das im 19. Jahrhundert wie viele andere vor dem Linienwall angesiedelt war. Von der Verzehrsteuer ausgenommen, waren die Lebensmittel dort wesentlich billiger als in der Stadt und so waren die Gaststätten in der Vorstadt ein beliebtes Ziel der Wiener.

Helga Kohl bringt zwei Lieder von Poldi Großmann, der sich wieder einmal zu Recht über die Ignoranz der Gäste beschwert, welche während der Darbietung nicht den Mund halten.

„Meine Freunderln und Bekannten“ singt Kurt Strohmmer mit Herbert Schöndorfer. Mit Alexander Klinger geht's auf die Donau mit „Mädel, sag Igen“ von Heinrich Strecker und Jo Gribitz. Gabriele Rösler fragt „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?“ aus der Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“. Das Duett „Zwei Herzen im Dreiviertelakt“, gesungen von Alexander und Gabriel beendet den Abend. Das Abschiedslied singen alle Künstler gemeinsam.

Gerhard Greisinger

Radio Wienerlied immer aktiv

Neben unseren wöchentlichen Radiosendungen und dem Musiknotenservice nehmen wir auch immer neue CDs in unser Sortiment auf und versuchen auf verschiedenste Weise das Wienerlied zu verbreiten. Dazu haben wir z. B. die legendären Kremser Alben digitalisiert, die man sehr günstig downloaden kann, aber es gibt auch verschiedenste CDs zum Downloaden, wie z. B. eine CD „Wienerlieder Instrumental“ mit 20 Wienerliedern als Instrumental-MP3 bekommt und gleich zu jedem Lied ein PDF Noten- und Textblatt. Also ideal für Leute, die selbst singen wollen, genauso wie die beiden Karaoke DVDs Folge 1 und 2. Damit haben unsere Fans weltweit die Möglichkeit an Wienerlieder ohne Versandkosten zu kommen.

Auch 2019 wird es wieder unsere Heurigenschiffahrten auf der Donau geben (siehe beigelegten Flyer)!



NEU von Radio Wienerlied

Neben Büchern, LPs, DVDs & Download
historische und viel gesuchte CDs,
ständig neue, aktuelle CDs



Stöbern Sie in unserem Sortiment online
oder lassen Sie sich beraten!
auf www.radiowienerlied.at

Radio Wienerlied- Marion Zib- Rolzhauser
Krainerhütte 70a, 2500 Baden
verlag@radiowienerlied.at 0664-323 77 92

Ab 4. April starten wir wieder die traditionellen Schiffahrten und fahren bis 19. Dezember jeden Donnerstagabend vom Schwedenplatz weg. Genießen Sie ein köstliches, kaltes und warmes Buffet und Wienermusik von Tisch zu Tisch, so wie es früher beim Heurigen war, in gemüthlicher Atmosphäre der MS Vindobona oder MS Wien.

Das Schiff fährt die große Donaurundfahrt über die Schleuse Freudenau und Nussdorf, und legt pünktlich um 23 Uhr wieder am Schwedenplatz an. Die aktuellen musikalischen Besetzungen für die einzelnen Fahrten finden Sie auf www.radiowienerlied.at, www.daswienerlied.at und natürlich in der Zeitung „Wienerlied aktuell“.

Die Fahrt inkl. Buffet und Musik kostet Euro 44,- pro Person. Bitte unbedingt reservieren unter verlag@radiowienerlied.at oder 0664/323 77 92. Hier erhalten Sie auch

Gutscheinkarten für eine Fahrt nach Wahl – ein ideales Geschenk!

Gerne können Sie auch in unserem Sortiment an CDs, LPs, DVDs und Bücher und in unserer kostenlosen Noten- kiste in unserem Schauraum im Helenental stöbern (Krainer- hütte 70a, 2500 Baden). Bitte unbedingt um telefonische Voranmeldung (0664/323 77 92), damit ich auch da bin und für Sie Zeit habe.

Besuchen Sie unsere Homepages, wo Sie auf www.radiowienerlied.at die Radiosendung anhören können, das Notenservice finden, den Shop besuchen können und auch alle unsere (also von meinem Vater und mir) öffentlichen Veranstaltungen. Auf www.daswienerlied.at finden Sie wie auch in der Zeitung „Wienerlied aktuell“ Veranstaltungen von allen Wienerliedkünstlern.

Es würde mich freuen, Sie bei mir im Helenental oder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihre Marion Zib

Ein Nachmittag im Schutzhaus Haideröslein

Am 18. November lud Rita Krebs zum letzten Termin 2018 von „Wienerisch und gemütlich“.

Künstler waren diesmal das Malat-Trio (Prof. Rudi Malat, Prof. Peter Hirschfeld und Prof. Kurt Hirschfeld), Prof. Marika Sobotka, Peter Rosen und natürlich die Gastgeberin Rita Krebs. Sie eröffnete das Programm mit dem Lied „Goldene Tage“ von Prof. Leopold Großmann, den sie als Gast herzlich begrüßte. Peter Rosen führte durch das Programm, sang unter anderem „Jung samma“ und „Hört's bei euch da g'fallts mir“ und erzählte seine Geschichten.



Marika Sobotka unterhielt uns mit dem „Schusterpockerl“, dem „Beserlpark“ und lud uns ins „Kleine Café“ von Hermann Leopoldi ein. Bei den Musikstücken des Trio Malat sei besonders Kurt Hirschfeld, der Sohn von Peter Hirschfeld zu erwähnen, der auf der G-Klarinette, dem sogenannten Picksüßen Hölzl brillierte. Rita brachte „Wann der Herrgott net will“ und „Weana san ma“.

Nach der Pause zeigte uns Prof. Kurt Hirschfeld, dass er auch singen kann und gab die „Weinprobe“ zum Besten. Wie immer wechselten sich die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Darbietungen ab und Prof. Rudi Malat sang das „Glückerl“ von Robert Stolz. Mit dem Lied „Sag beim Abschied leise servus“ verabschiedeten sich alle Künstler gemeinsam. Den krönenden Abschluss des beschwingten Nachmittags bildete die obligate Tombola mit vielen Preisen.

Gerhard Greisinger

„Only Love“ - rund um die Liebe

Ein heiter-musikalisches Konzert mit Wolf FRANK

www.stimmwunder.com



Sa., 16. Februar 2019, 19.30 Uhr

(Einlass 18.45 Uhr), Eintritt € 25,—

Eden Bar, 1010 Wien, Liliengasse 2

0650/442 70 07 & tickets@stimmwunder.com

Viele große Künstler beim „Welttag des Wienerliedes“

Da schlägt das Herz bei vielen Wienern höher: Der „Welttag des Wienerliedes“ wurde mit prominenten Wienerlied-Liebhabern und -Interpreten am 26. September 2018 im Marchfelderhof gefeiert. Wien ist übrigens die einzige Welthauptstadt des Planeten, die ein eigenes Musikgenre, – das Wienerlied – erschaffen hat!



Unter jenen, die immer wieder auch Wienerlieder singen, befanden sich „Kaliber“ wie Kammersänger Heinz Zednik, Volksoperstar Gerhard Ernst, Horst Chmela, Stephan Paryla, Wolf Frank, Charlotte Ludwig – und unter denen, die gestern dabei hingebungsvoll lauschten, befanden sich die Fasslabends, Wiener Liederkönig Hermann Leopoldi-Erbe Ronald H. Leopoldi, Christina Lugner, Gary Lux, Heinz Stastny, Toni Strobls Witwe Elisabeth, Senta Wengraf, Leopold Großmann, Dagmar Millesi.

Höhepunkt der glanzvollen Fete war die Verleihung des „Hermann Leopoldi-Preises 2018“ an Volksoper-Original Gerhard Ernst für Verdienste um das Wienerlied aus den Händen von Ronald Leopoldi. Es gratulierten die Stars der Komödie „Liebesgeschichten und Heiratssachen“, Fritz Hammel, Franz Suhrada und Edith Leyrer, denn Gerhard Ernst spielt in dem Stück nicht nur eine Hauptrolle, sondern führt auch Regie.

Zum Finale ertönte ein hundertstimmiges „Happy birthday“ für Heinz Conrads-Witwe Erika, die ihren 88sten Geburtstag feierte. Ihr Neffe Florian Roehlich von Flo und Wisch überreichte ihr eine Riesentorte, die im Anschluss alle gemeinsam verspeisten.

O-Töne über das Wienerlied und Gerhard Ernst

Aus der Laudatio von Ronald Leopoldi:

Das Wienerlied ist eine Kunstform, in der sich die Komplexität unseres Lebens auf scheinbar banale Weise spiegelt, in gefühl- und humorvollen Facetten. Man muss sich mit dem notwendigen Ernst darauf einlassen. Der Interpret muss sofort in die Situation springen und sie dem Publikum erreichbar machen. Das beherrscht Du, lieber Gerhard Ernst meisterhaft, denn Du bist der was zu hundert Prozent ein Künstler ist.

Hier einige Aussagen zum Thema:

Gerhard Ernst:

Solange es so gute Interpreten geben wird, wie wir sie heute Abend gehört haben, wird das Wienerlied nicht aussterben. Bei meiner Leich' müssen die Schrammeln spielen: Schön ist so ein Ringelspiel.

Erika Conrads:

Wir können sagen, ich muss ehrlich stolz sein, ich bin eine begeisterte Wienerin, ja Österreicherin. Und mein Mann

Café-Restaurant **Schutzhaus „Am Ameisbach“**

Pächter Josef Haslinger

1140 Wien, Braillegasse 1–3 · Telefon und Fax 914 61 55
www.schutzhaus-ameisbach.at

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 23 Uhr
Küche von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Großer schattiger Gastgarten · Festsaal für 250 Personen

Autobus 51A · Station Braillegasse

der war noch ärger. Über Österreich hat der nichts kommen lassen. Und diese herrliche Musik. Über die lass' ich auch nichts kommen.

Florian Röhlich von Flo und Wisch:

Ich bin ein großer Fan des Wienerliedes. Ich bin auch leidenschaftlicher Wiener und sudere gerne herum. Was ich am Wienerlied wichtig finde ist, dass man es nicht als veraltetet oder sentimentale Raunzerei wahrnimmt, sondern dass man es als lebendige Kunstform betrachtet.

Stephan Paryla:

Das Wienerlied ist ewig, es braucht auch Erneuerer, aber man darf das Alte nicht vergessen.

Dr. Werner Fasslabend:

Man kommt innerhalb von Sekunden in diese Stimmung hinein. Das was das Wienerlied ausmacht, dieses leicht melancholische humorvolle, sentimentale, sarkastische, freudige Stimmung mit einem guten Schuss zum Erdigen, zum Boden, die Stadt ist da, der Wein ist da. Ich kenne keinen besseren Interpreten als den Gerhard Ernst. Er ist so ein authentischer Typ, wenn der singt, dann ist er das. Das kann sonst niemand so wie er.

Martina Fasslabend:

Gerhard Ernst ist ein wunderbarer Interpret des Wienerliedes. Er macht das genial. Es sollte mehr im Radio gespielt werden, denn es gibt sicher viele Leute, die sich das gerne anhören.

Gernot Kranner:

Gerhard Ernst ist ein toller Künstler. Ich bewundere ihn. Ich liebe das Lied „Einer hat immer das Bummer!“ und heute hab ich den Komponisten Horst Chmela kennengelernt. Ich bin sehr glücklich. Ein schöner Abend.

Edith Leyrer:

Ich hab mit dem Gerhard Ernst vor geschätzten 20 Jahren einen Zwei-Personen-Abend gemacht. Der hieß „Der Schöne und das Biest“. Natürlich war er der Schöne. Dieser Abend war sehr schön und gut. Er hat heute „In einem kleinen Café in Hernals“ so unendlich poetisch, entzückend und seelenvoll gesungen. Das war Haute Couture. Der Mann kann wirklich viel.

Elisabeth Strobl:

Ich hab ka Angst ums Wienerlied, dass es untergeht.

Charlotte Ludwig

WUSSTEN SIE SCHON . . .

. . . dass Wachhunde ganz verlogene Biester sind, weil sie ja doch hin und wieder schlafen?

Was ist denn heute nur los ...

Veranstaltungen Jänner - März

JÄNNER 2019

MITTWOCH

- 2. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS** 15 Uhr
Panoramaschenke
1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82
- WEANA SPATZEN-„CLUB“** 19.30 Uhr
2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
Schutzhaus Waidäcker
1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56

DONNERSTAG

- 3. WIENER MUSIK MIT KLASSE** 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäumli
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92
- DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS** 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87
- WIENER HALBWELTEN** 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15

FREITAG

- 4. HERBERT'S GOLDEN OLDIES** 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlägern, Oldies und
Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionisten Club
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18
Eintritt frei!

SAMSTAG

- 5. HERBERT'S GOLDEN OLDIES** 14.30 Uhr
Tanzcafé in der Ybsstraße – Veranstaltungssaal
1020 Wien, Ybsstraße 15 – 0676/323 77 18
Eintritt frei!
- ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)**
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Anita Tauber (Sopran), Brigitte Taufrazthofer
(Sopran), Max Buchleitner (Gesang und Moderation)
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)
- DUO OSLANSKY-ZOBETZ** 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

SONNTAG

- 6. NEUJAHRSKONZERT** 11 Uhr
des Vereins der Freunde der Beethovengedenkstätte
Floridsdorf
mit Katharina Tschakert (Sopran), Michael Wagner
(Tenor), Rudolf Melchart (Klarinette), Judith Engel
(Bratsche), Manfred Hohenberger (Klavier und
Moderation). Als Gast: Felix Brachetka (Bariton)
Melodien von Johann Strauß, Julius Fucik, Franz
Lehár, Robert Stolz u. v. a.
Mautnerschlössl (Bezirksmuseum Floridsdorf)
1210 Wien, Prager Straße 33 – 271 96 24
Eintrittsspende incl. Sektbuffet: Euro 20,-



Kunst & KÖSTLICHKEITEN

Jeden Freitag ab 19 Uhr beim Heurigen
Mayer am Pfarrplatz. **Wienerlied Duos, Austropop-
Abende, Lesungen** und noch vieles mehr.
Unseren Terminkalender finden Sie unter:
www.pfarrplatz.at

Um Reservierung wird gebeten.

Mayer am Pfarrplatz, Pfarrplatz 2, 1190 Wien
Tel.: 01/370 12 87 | Mail: mayer@pfarrplatz.at

DAS KLEINSTE NEUJAHRSKONZERT 11.30 Uhr
DER WELT IN VELM mit Gaststar Klaudia Wagner
Neujahrsbrunch: Euro 16,-
Das Orchester freut sich nach alter Wiener Tradition
über einen Schmattes im Körber!
klein & fein
2325 Velm, Velmer Straße 69 – 02234/789 91

FAVORITNER NEUJAHRSKONZERT 16 Uhr
mit der Damenkapelle „Wiener Hofburg“ unter der
Leitung von Gabriele Fussgänger.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Musikbeitrag Euro 12,-

DIENSTAG

- 8. „GAIDOS UM 3“** 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
mit Walter Gaidos (Bariton) und dem
Duo Penzinger Konzertschrammeln
als musikalische Gäste
Restaurant Pizza Plus, Kaufpark Alterlaa
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44
Musikbeitrag: ab Euro 15,-
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94
- „SCHULE DES WIENERLIEDES“** 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende und gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,-
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

MITTWOCH

- 9. TRIO KARL ZACEK** 19.30 Uhr
Heuriger Kierlinger
1190 Wien, Kahlenberger Straße 20 – 370 22 64

Wir sind im Internet

Der liebe Augustin

office@der-liebe-augustin.at

www.der-liebe-augustin.at

JÄNNER 2019

DONNERSTAG

- 10. AM BESTEN HAT 'S EIN FIXANGESTELLTER** 15 Uhr
Die besten Lieder von Hermann Leopoldi
Katharina und Manfred Hohenberger (Klavier,
Violine, Gesang, Akkordeon)
PWH Atzgersdorf
1230 Wien, Gatterederstraße 12 – 0676/639 53 88
- 16ER BUAM - RUTKA.STEURER** 19.30 Uhr
Buschenschank Taschler
1190 Wien, Geigeringasse 6 – 0664/447 13 96
Würdiger Schmattes erbeten!

FREITAG

- 11. DAS KLEINSTE NEUJAHRSKONZERT** 19 Uhr
DER WELT IN HERNALS
mit Stargast Klaudia Wagner
In der Pause gibt es besondere handgefertigte
Köstlichkeiten!
Kulturverein Liebenswertes Hernals
1170 Wien, Kalvarienberggasse 28
Kartenreservierung: e.loran@chello.at

SAMSTAG

- 12. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER** 15 Uhr
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera – Tichy)
- AUSTROBILLYPACKL CHROMY/STONEK** 19 Uhr
„Augerl & der Elvis des Wienerlieds“
Gasthaus zum Piano
1120 Wien, Pohlsgasse 21 – 0681/811 44 938

SONNTAG

- 13. MANFRED CHROMY SOLO** 10 Uhr
„aus der untersten Lad“
Heuriger Straitz & Straitz
2352 Gumpoldskirchen, Badener Straße 26 –
0664/497 49 83
- DAS KLEINSTE NEUJAHRSKONZERT** 11.30 Uhr
DER WELT IN LEITZERSDORF
mit Gaststar Klaudia Wagner
Sie finden besondere Schmankerln aus der Region
in unserer speziellen Neujahrs-Karte und können
diese vor und zwischen den beiden Konzertteilen
genießen.
Event Gasthaus GREIL
2003 Leitzersdorf, Ernstbrunner Straße 2 –
02266/634 83

WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“
Siehe Seite 5 16 Uhr
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/794 16 01

DIENSTAG

- 15. WIENER KLANG** (letzte Vorstellung) 18 Uhr
„Treten S' ein nur herein“
eine Hommage an Hermann Leopoldi
mit Monika & Peter Hana sowie
Bernd Leichtfried (Klavier).
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18
Tischreservierung bzw. Absagen unter
Telefon 02231/647 27
Mindestspende Euro 10,- erbeten!

TRIO WIEN-CLUBABEND 19 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion (Vinothek)
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0699/113 56 904

MITTWOCH

- 16. Strebersdorfer MUSIKANTENSTAMMTISCH** 18 Uhr
Wir freuen uns auf Musikanten, Sänger, Tänzer und
Zuhörer sowie Interessenten in Volks-
und Wienermusik
Strebersdorfer Hof
1210 Wien, Rußbergstraße 46 – 0676/970 45 47
- VERNISSAGE VENEZIA** 19 Uhr
Sonderausstellung Naturfreunde –
Fotogruppe Favoriten
Die Ausstellung ist bis 14. März 2019 zu besichtigen.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38
Voranmeldung 0660/464 66 14
- VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“** 19.30 Uhr
Motto: „Los geht's“
Mitwirkende: Conny Sandera, Manami Okasaki,
Barbara Payha, Andy Lee Lang, Herbert Schöndorfer,
Victor Poslusny, Gerhard Blaboll.
Am Klavier: Wolfgang Fritzsche,
Moderation: Gerhard Blaboll.
Schutzhaus Am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

DONNERSTAG

- 17. WIENER MUSIK MIT KLASSE** 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92
- SINGEN und DUDELN** beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
Eintritt freie Spende!
- VORPREMIERE SIRTAKI-SCHRAMMELN** 19.30 Uhr
Charlotte Ludwig, Klaus Steurer, Patrick Rutka,
Kosta Liaskos
Restaurant Achillion
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0676/630 32 28
Karten: Euro 18.–

FREITAG

- 18. DIE ZWA REBLAUSER** 19 Uhr
Heurigenduo
Karl Scheutl (Akkordeon) – Harry Matzl (Kontragitarre)
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87
- MUSIK IM MAUTNER-SCHLÖSSL** 19 Uhr
Chinesisches Neujahrskonzert mit heiteren Wiener
Instrumental-Werken von u. a. Heinrich Strecker,
Franz Lehár, Gerhard Jussenhoven sowie
traditioneller chinesischer Musik.
Es spielen das GRACE-Trio und Gäste.
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 278 52 67
Eintritt: Euro 12,- / 5,- (Studenten)
- MANFRED CHROMY'S** 19 Uhr
TEXAS-SCHRAMMELN
Restaurant Blanche
1100 Wien, Gutheil-Schoderg. 7 – 0676/507 25 05

JÄNNER 2019

SAMSTAG

- 19. WIENER LIEDER – WIENER SCHMÄH** 15 Uhr
Mit Christl Prager, Kurt Strohmayer und
Herbert Schöndorfer
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Musikschutz Euro 10,-

SONNTAG

- 20. DAS KLEINSTE NEUJAHRSKONZERT** 11.30 Uhr
DER WELT IN LIESING mit Gaststar Klaudia Wagner
Neujahrsbrunch: Euro 25,-
Das Orchester freut sich nach alter Wiener Tradition
über einen Schmattes im Körper!
Purzl's Paradiesgartl
1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 4 – 890 38 38
- MALAT SCHRAMELN – MANAGEMENT** 15 Uhr
„WIENERISCH UND GEMÜTLICH“
Rita Krebs, Christl Prager, Gerhard Heger und
Herbert Schöndorfer
Schutzhaus Haideröslin
1110 Wien, Simmeringer Haide 432 (Lindenbauer-
gasse) – 707 73 13 – Eintritt: Euro 12,-
- WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“**
„Das kleinste Neujahrskonzert der Welt“ 15.30 Uhr
mit dem Wiener Kabinett Orchester
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/598 31 38
- WIENERLIEDSTAMMTISCH IN SALZBURG** 18 Uhr
Besetzung: Bradlgeiger, Rebläuse, Innviertler Packl,
und weitere Gäste.
Gasthof-Restaurant „Kohlpeter“
5020 Salzburg, Lieferinger Hauptstraße 23 –
0662/433 641-200
Eintritt ist frei „Schmattes“ wird nicht abgelehnt.

MONTAG

- 21. SENIORENJAUSE** 15 Uhr
Café Falk
1220 Wien, Wagramer Straße 137 – 0664/440 25 97
- WIENERLIED STAMMTISCH** 19 Uhr
ALLE SINGEN MIT
Harmonika: Josef Stefl
Kontragarre: Harry Matzl
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53
Freie Spende für Musik

MITTWOCH

- 23. OHNE KRIMI GEHT DIE MIMI NIE INS BETT** 15 Uhr
Ein bunter Schlagerreigen der 50er und 60er Jahre
Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Roßau
1090 Wien, Seegasse 11 – 0676/639 53 88
- CHRISTL PRAGER mit GERHARD HEGER** 19 Uhr
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Schutzhaus Am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 0699/1 200 35 62
Eintritt freie Spende!

DONNERSTAG

- 24. VOLKS- UND WIENERLIEDER** 15 Uhr
zum Mitsingen.
Gerti Sraka begleitet mit Klavier und Gesang
Café Allerhand
1120 Wien, Tivoligasse 30 – 895 56 36

FREITAG

- 25. DIE ZWA SPEZI** 19 Uhr
Duo Perfler/Schöndorfer
Der Eintritt ist frei, die Musik freut sich aber über ein
Trinkgeld – eben so wie es auch früher war.
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2
Info/Res.: Tel. 370 33 61-0
Reservierung wird empfohlen!

SAMSTAG

- 26. HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER** 15 Uhr
mit Veronika Groiss, Tom Reisinger,
Mario (der singende Ober)
Conference und Klavier: Prof. Fritz Brucker
Café Zartl
1030 Wien, Rasumofskygasse 7 – 0676/550 46 87
Körperlspende ab Euro 10,- erbeten.
- DAS GIBT'S NUR EINMAL** 16 Uhr
Ingrid Merschl singt Schlager von Marika Röck,
Zarah Leander, Lilian Harvey, Rosita Serrano, Lale
Andersen, Marlene Dietrich, Willy Forst u. a.
Am Klavier Roman Teodorowicz
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88 oder
0676/534 69 89
Künstlerbeitrag € 8,-
- DA WEANA DREIKLAUNG** 18 Uhr
Ein paar schöne Stunden mit Wiener Musik, Texten
und Couplets unseres Wienerliedtrios
Manfred Kraft (Akkordeon und Gesang), Ursula
Sykora (Gesang), Günter Bartelmuss (Akkordeon
und Keyboard)
Café-Restaurant „G'schamster Diener“
1060 Wien, Stumpergasse 19 – 597 25 28
Eintritt freie Spende

MONTAG

- 28. ICH GLAUB 'NE DAME WERD ICH NIE** 20 Uhr
hat Hildegard Knef einst gesungen.
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Neue Tribüne Wien
1010 Wien, Universitätsring 4,
Im Untergeschoß des Café Landtmann
Karten: 0664/234 42 56

DIENSTAG

- 29. WIENER HETZ UND DRAHREREI** 19 Uhr
Wienerlied, Schlager und Evergreens mit
Michael Perfler und Franz Pelz
Gast: Fredi Gradinger
Augustinerkeller - Vinothek
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26
Eintritt frei! Spende ab Euro 10,- erbeten.

MITTWOCH

- 30. MY WAY** 15 Uhr
Frank Sinatra – sein Leben, seine Lieder
Ein Programm über das bewegte Leben des unver-
gesslichen Entertainers
Gesang und Vortrag: Michael Perfler
PWH Rudolfshaus
1150 Wien, Oelweingasse 9 – 313 99-1180

.....

**BESUCHEN SIE UNSERE
VIELEN VERANSTALTUNGEN
und geben Sie sich bitte, als von
„WIENERLIED AKTUELL“
kommend, zu erkennen.**

.....

FEBRUAR 2019

FREITAG

- 1. DUO SMETANA-NAGL** 18 Uhr
unterhält sie mit Ihren Lieblingswienerliedern
„Alt Simmeringer Weinschenke“
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 42
(Leicht öffentlich zu erreichen mit U 3 bis Simmering
und eine Station mit Bus 73A)
Tischreservierungen erforderlich unter 767 03 36
Eintritt frei – Spenden erbeten!
- SABINE STIEGER** 19.30 Uhr
UND BAND „STIEGERBALSAM“
Austro Chansons mit Humor, Stimme und Herz.
KV 15.WIEN – HdB Schwendergasse
1150 Wien, Schwendergasse 41 – 0664/505 20 08

SAMSTAG

- 2. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER** 15 Uhr
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera – Tichy)
- MUSIK IM MAUTNER-SCHLÖSSL** 18 Uhr
Immer wieder neue Lieder oder Dann ist alles vorbei!
Musikalische Erinnerungen an Jupp Schmitz und
Gerhard Jussenhoven, in Faschingslaune dargeboten
von Dora Bittner, Yinan Ma, Thomas Schmidt u. a.
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 278 52 67
Eintritt: Euro 12,- / 5,- (Studenten)
- ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)** 18 Uhr
„Vereinsabend“
Roswitha Straka (Soubrette), Monika Valenta
(Sopran), Christian Müller (Bass und Moderation),
Sigi Preisz (Gesang).
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)
- DUO OSLANSKY-ZOBETZ** 19 Uhr
„Windrad“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

SONNTAG

- 3. HITSig – WITZig** 15.30 Uhr
Superhits und viel Humor
Kabarett, Parodie und Musik mit Wolf FRANK
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0650/442 70 07
Karten: Euro 15,-
- DOPPELT CONFÉRIERT HÄLT BESSER** 20 Uhr
Klassisches Wiener Kabarett – neu serviert
mit Robert Kolar und Alexander Kuchinka
Theater L.E.O.
1030 Wien, Ungargasse 18 – 0680/335 47 32

MONTAG

- 4. HERBERT'S GOLDEN OLDIES** 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und
Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionisten Club
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18
Eintritt frei!

MITTWOCH

- 6. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS** 15 Uhr
Panoramaschenke
1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir stehen nun schon am Beginn des 27. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung „WIENERLIED AKTUELL“ und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, dass „WIENERLIED AKTUELL“ eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: DAS WIENERLIED

Werden Sie

Mitglied

und

Gönner 2019

unseres Vereines

„DER LIEBE AUGUSTIN“

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria-Creditanstalt, Kto.-Nr. 606 343 101

IBAN: AT 43 1200 0006 0634 3101

BIC: BKAUATWW

Für einen Jahresbeitrag von

Euro 25,-

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen

Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von Euro 25,- einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.

Die Mitarbeiter von „Wienerlied aktuell“ tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.

FEBRUAR 2019

- WEANA SPATZEN-„CLUB“ 19.30 Uhr
2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastintervenenten
Schutzhaus Waidäcker
1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56
- DONNERSTAG
7. WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäumli
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8-10 – 941 95 92
- DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87
Eintritt frei!
- WIENER HALBWELTEN 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15
- 16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19.30 Uhr
Buschenschank Taschler
1190 Wien, Geigeringasse 6 – 0664/447 13 96
Würdiger Schmattes erbeten!
- FREITAG
8. DIE ZWA REBLAUSER 19 Uhr
Heurigenduo
Karl Scheutl (Akkordeon) – Harry Matzl (Kontragarre)
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87
- SAMSTAG
9. SING UND SWING 15 Uhr
Dieser Showabend mit den Swingaroos und Michael
Perfler sorgt bei Jung und Alt für beschwingte Unter-
haltung und lädt zum Mitsingen ein.
The Swingaroos & The Pocket Big Band
mit Michael Perfler.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Musikschutz Euro 10,-
- SONNTAG
10. „Stimmwunder“ WOLF FRANK 15.15 Uhr
präsentiert musikalisch-humorige Live-Unterhaltung
in einer historischen Wiener Straßenbahn.
Eine unterhaltsame Ring-Rundfahrt mit Musik und
Wiener Schmäh.
Abfahrt und Ankunft:
1030 Wien, Ludwig Koeßler-Platz – 0650/442 70 07
Karten Euro 30,-
- WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“
Siehe Seite 5 16 Uhr
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/794 16 01
- WEANA GMÜATH 17 Uhr
Lieder, Tänze und Märsche der
Gebrüder Schrammel, Johann Sioly u. a.
Schrammelquartett Wiener Herzen, Serkan Gürkan,
Alessandro Malizia (Violinen), Karl Macourek
(Harmonika), Engelbert Mach (Kontragarre),
Michael Perfler (Gesang).
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 0664/931 00 69
Eintrittsspende: Euro 12,-
- DIENSTAG
12. „GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
mit Walter Gaidos (Bariton) und
am Klavier Prof. Fritz Brucker
Yuko Mitani & Fredrik Green als musikalische Gäste
Restaurant Pizza Plus, Kaufpark Alterlaa
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44
Musikbeitrag: ab Euro 10,-
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94
- „SCHULE DES WIENERLIEDES“ 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende und gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,-
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97
- DOPPELT CONFÉRIERT HÄLT BESSER 20 Uhr
Klassisches Wiener Kabarett – neu serviert
mit Robert Kolar und Alexander Kuchinka
Theater L.E.O.
1030 Wien, Ungargasse 18 – 0680/335 47 32
- MITTWOCH
13. SCHLAGER UND EVERGREENS 15 Uhr
Ein schwungvoller Nachmittag, sanft bis schwungvoll
von Udo Jürgens, Roy Black, Freddy Quinn bis zu
Elvis Presley und Tom Jones.
Von und mit Michael Perfler.
PWH Neubau
1070 Wien, Schottenfeldgasse 25-27 – 313 99-1300
- EIN ABEND MIT CHRISTL PRAGER 19 Uhr
der Königin des Wienerliedes
mit Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 0699/120 03 562
Eintritt freie Spende
- DONNERSTAG
14. CISSY KRANER 19 Uhr
Chansons & Evergreens mit
Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer
Blindenverband Louis Braille-Haus
1140 Wien, Hägelingasse 4-6 – 981 890
Eintritt freie Spende.
- FREITAG
15. WEANASCHWUNGPACKL 19 Uhr
Manfred Chromy und Bernadette Schlembach
„Das Detterl & der Elvis des Wienerlieds“
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 61 09
- WIENERISCHE MISCHKULANZ 19.30 Uhr
mit Monika & Peter Hana sowie
Bernd Leichtfried (Klavier)
Gasthaus Assmayer
1120 Wien, Klähringasse 3 – 815 44 66
Unkostenbeitrag Euro 15,- erbeten

PRILISAUER Wiener Restaurant & Bierschank

Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen
geeignet) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle
näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.**1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 – TELEFON 979 32 28**

FEBRUAR 2019

SAMSTAG

- 16.** FAVORITNER KULTURKRÄNZCHEN 18 Uhr
Live Tanzmusik aus 50 Jahren mit
TWO – Harry Kucera & Petra Valenta.
Kaltes und warmes Buffet sowie ausgewählte Weine
vom „Der Ringsmuth“.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Musikschutz Euro 15,- (inkl. Tischreservierung
und Ballspende)
- ONLY LOVE – rund um die Liebe 19.30 Uhr
Ein heiter-musikalisches Konzert mit Wolf FRANK
Eden Bar
1010 Wien, Liliengasse 2 – 0650/442 70 07
Karten: Euro 25,-

SONNTAG

- 17.** WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
Ehrennachmittag für Prof. Rudolf Malat 15.30 Uhr
und Faschingsfeier mit dem Duo Malat, Rita Krebs
und Prof. Kurt Hirschfeld.
Mit Prämierung der besten Kostüme!
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/598 31 38

MONTAG

- 18.** SYMPHONISCHES SCHRAMEL- 18.30 Uhr
QUINTETT WIEN
„Wien tanzt“
Wiener Konzerthaus, Mozartsaal
1030 Wien, Lothringerstraße 22 – 242 002
- WIENERLIED STAMMTISCH 19 Uhr
ALLE SINGEN MIT
Harmonika: Josef Stefl
Kontragarre: Harry Matzl
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53
Freie Spende für Musik
- TRIO KARL ZACEK 19.30 Uhr
Harrys Augustin
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 58 – 767 15 88

DIENSTAG

- 19.** MIR WEANER SAN LAMPERLN 15 Uhr
Ingrid Merschl singt schmissige Wienerlieder von
Leopoldi, Fiedler, Strecker, Steup, Förderl u. a.
PWH Augarten
1020 Wien, Rauscherstraße 16 – 0676/534 69 89
Eintritt frei
- MUSIKALISCHE HOMMAGE 16 Uhr
AN FREDDY QUINN
Können Sie sich noch erinnern?
Melodien, die man nie vergisst.
Mit Freddy Kaltenberger und Eduard Klinger
Seniorenresidenz Am Kurpark
1100 Wien, Fontanastraße 10 – 68 08 10
- TRIO WIEN-CLUBABEND 19 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion (Vinothek)
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0699/113 56 904
- 16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Heuriger 10er Marie
1160 Wien, Ottakringer Str. 222 – 0681/206 71 738
Dankbar für würdigen Schmattes!

- CISSY KRANER TRIFFT HEINZ CONRADS 19 Uhr
Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer lassen die
Klassiker der beiden Ausnahmekünstler Heinz
Conrads und Cissy Kraner wiederaufleben.
Schmankerltreff
1140 Wien, Hütteldorfer Str. 139 – 0676/375 66 06

MITTWOCH

- 20.** Strebersdorfer MUSIKANTENSTAMMTISCH 18 Uhr
Wir freuen uns auf Musikanten, Sänger, Tänzer und
Zuhörer sowie Interessenten in Volks-
und Wienermusik
Strebersdorfer Hof
1210 Wien, Rußbergstraße 46 – 0676/970 45 47
- 20.** SINATRA-SISTERS 19.30 Uhr
27. bis Die erschütternde Geschichte der (bis jetzt)
unbekannten Schwestern von Frank Sinatra.
Mit Susanne Marik und Joy Peters
Am Klavier: Belá Fischer
Theater Center Forum
1090 Wien, Porzellangasse 50 – 310 46 46
- VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“ 19.30 Uhr
Motto: „Fasching“
Mitwirkende: Katrin Fuchs, Lia Burger, Andreas
Sauerzapf, Clemens Schaller, Andreas Hirsch.
Am Klavier: Wolfgang Fritzsche,
Moderation: Andreas Sauerzapf.
Schutzhaus Am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

DONNERSTAG

- 21.** ICH HÄTT' GETANZT HEUT NACHT 15 Uhr
Ingrid Merschl weiß, dass man mit einem kleinen
Schwipsel in einer Ballnacht ungeniert flirten kann!
Ganz besonders gut mit schwungvollen Melodien
von Kálmán, Stolz, Abraham, Strauß, Schröder u. a.
PWH Atzgersdorf
1230 Wien, Gatterederstraße 12 – 0676/534 69 89
Eintritt frei
- 300 JAHRE WIENERLIED 15 Uhr
Vom Lieben Augustin zum Herrgott aus Sta'
Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Alzeile
1170 Wien, Alzeile 73 – 0676/639 53 88
- WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäumli
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8-10 – 941 95 92
- SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
Eintritt freie Spende!

FREITAG

- 22.** DIE ZWA SPEZI 19 Uhr
Duo Perfler/Schöndorfer
Der Eintritt ist frei, die Musik freut sich aber über ein
Trinkgeld – eben so wie es auch früher war.
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2
Info/Res.: Tel. 370 33 61-0
Reservierung wird empfohlen!

WUSSTEN SIE SCHON . . .

. . . dass Skilehrer ständig gleitende Arbeitszeit haben?

FEBRUAR 2019

SAMSTAG

23. HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER 15 Uhr
mit Doris Lang, Prof. Marika Sobotka
Conference und Gesang: Peter Josch
Klavier: Prof. Fritz Brucker
Café Zartl
1030 Wien, Rasumofskygasse 7 – 0676/550 46 87
Körberlspeise ab Euro 10,- erbeten.

OLD BLUE EYES 18 Uhr
Erinnerungen an Frank Sinatra
mit Susanne Öller und Felix Brachetka (Gesang und
Moderation)
Manfred Hohenberger (Klavier)
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88
Eintrittsspende: Euro 12,-

SONNTAG

24. MALAT SCHRAMELN – MANAGEMENT 15 Uhr
„WIENERISCH UND GEMÜTLICH“
Rita Krebs, Yuko Mitani, Christian Müller,
Prof. Rudi Malat und Prof. Peter Hirschfeld
Schutzhaus Haideröslin
1110 Wien, Simmeringer Haide 432 (Lindenbauer-
gasse) – 707 73 13 – Eintritt: Euro 12,-

BOHEMIA-TRIO 15 Uhr
Sokol-Saal
1100 Wien, Ettenreichgasse 25 – 0664/440 25 97

37. VAMÖ AKKORDEON-WETTBEWERB 18 Uhr
Festkonzert
Wettbewerb von 9 bis 17 Uhr
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Eintritt frei!

MONTAG

25. RADIO WIENERLIED ZU GAST 15 Uhr
Wienerlieder von gestern und heute
mit Marion & Erich Zib
PWH Margareten
1050 Wien, Arbeitergasse 45 – 313 99-1280

WANN DER STEFFL WIEDER WIRD 16 Uhr
SO WIE ER WAR
Erinnerungen an Hans Lang mit Vorstellung des
Buchs „Hans Lang-Melodien gehen um die Welt“
von R. Leutgeb und W. Tauscher.
Katharina Hohenberger, Florian Pejrimovsky und
Manfred Hohenberger (Gesang und Klavier)
Parkresidenz Döbling
1190 Wien, Hartäckerstraße 45 – 0676/639 53 88

HAWARA-CLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
Kurt Strohmmer & Hawara – G'schichtln, G'stanzln,
alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der
untersten Lad' bis heut' – Überraschungsgäste!
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwieseweg 1 – 0664/325 20 90
www.hawaraclub.at

DIENSTAG

26. WIENER HETZ UND DRAHREREI 19 Uhr
Wienerlied, Schlager und Evergreens mit
Michael Perfler und Franz Pelz
Gast: Herbert Schöndorfer
Augustinerkeller - Vinothek
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26
Eintritt frei! Spende ab Euro 10,- erbeten.



DONNERSTAG

28. VOLKS- UND WIENERLIEDER 15 Uhr
zum Mitsingen.
Gerti Sraka begleitet mit Klavier und Gesang
Café Allerhand
1120 Wien, Tivoligasse 30 – 895 56 36

GERHARD HEGER-STAMMTISCH 19 Uhr
Ein Wienerlied-Abend vom Feinsten!
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 914 61 55
Eintritt freie Spende

Kennen Sie schon das**Freddy-Quinn-Museum?**

Bei unseren Clubabenden erwartet Sie die Möglichkeit, das Museum zu besichtigen, Filme, Theaterstücke, Konzerte, Videos anzusehen und über alte Zeiten zu plaudern.
Termine: 14. Jänner, 11. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai und 17. Juni, jeweils von 17 bis 22 Uhr.

Kontakt: Brigitta und Eduard Klinger
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44/A4/184 –
Telefon: 667 34 96, e-Mail: freddy-quinn-archiv@chello.at
Homepage: www.freddy-quinn-archiv.at

ADAM

*Früher gab's unter den Musikanten immer
Eifersüchteleien.*

Da sind unsere Jungen anders.

Einer schätzt den anderen. Wohltuend, dies mitzuerleben!

MÄRZ 2019

FREITAG

- 1. DUO SMETANA-NAGL** 18 Uhr
unterhält sie mit Ihren Lieblingswienerliedern
„Alt Simmeringer Weinschenke“
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 42
(Leicht öffentlich zu erreichen mit U 3 bis Simmering
und eine Station mit Bus 73A)
Tischreservierungen erforderlich unter 767 03 36
Eintritt frei – Spenden erbeten!
- FRED UND FREUND** 19.30 Uhr
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9–11 – 877 61 09
Um Tischreservierung wird gebeten!

SAMSTAG

- 2. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER** 15 Uhr
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera – Tichy)
- CISSY KRANER** 18 Uhr
Chansons & Evergreens am Fasching-Samstag
mit Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer
Alt Simmeringer Weinschenke
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorfer-Straße 42 – 767 03 36
- MUSIK IM MAUTNER-SCHLÖSSL** 18 Uhr
Tätowier mir keinen Anker
Musikalische Erinnerungen an Hamburg und St. Pauli
Mit Christina Maier (Mezzo), Thomas Schmidt (Tenor)
u. a.
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 278 52 67
Eintritt: Euro 12,- / 5,- (Studenten)
- ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)**
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Duo Marika und Herbert Sobotka (Gesang und
Harmonika), Elisabeth Wolfbauer (Mezzosopran),
Max Saliger (Bass und Moderation).
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)
- DUO OSLANSKY-ZOBETZ** 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57
- MANFRED CHROMY'S** 20 Uhr
TEXAS-SCHRAMMELN
„Melange of Music“
Metropoldi
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55 – 407 77 407
- DOPPELT CONFÉRIERT HÄLT BESSER** 20 Uhr
Klassisches Wiener Kabarett – neu serviert
mit Robert Kolar und Alexander Kuchinka
Theater L.E.O.
1030 Wien, Ungargasse 18 – 0680/335 47 32

SONNTAG

- 3. EVERGREENS, EVERGREENS . . !** 15.30 Uhr
Musikalische Kostbarkeiten
mit Wolf FRANK, Marika SOBOTKA, Wolf AURICH
und Herbert SCHÖNDORFER
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88
Eintritt Euro 15,-

DIENSTAG

- 5. SENIORENNACHMITTAG** 15 Uhr
DIE NEUEN (Schrammeln) zum Faschingsdienstag.
Mit Viktor, Bojana und Herbert – Ein Nachmittag mit
viel Spaß und toller Musik!
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Musikschutz Euro 3,-
- FASCHINGSDIENSTAGSKONZERT** 18 Uhr
MIT HEITEREN LESUNGEN
Katharina Hohenberger, Brigitte Taufrazthofer und
Andreas Hirsch (Gesang),
Manfred Hohenberger (Klavier)
Prof. Wolfgang Groiss liest aus eigenen Texten.
Festsaal der Bezirksvorstehung Döbling
1190 Wien, Gatterburggasse 14 – 0676/639 53 88
Eintritt: freie Spenden
- DUO FOSTEL-LECHNER** 19 Uhr
„Zum Martin Sepp“
1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33
- DOPPELT CONFÉRIERT HÄLT BESSER** 20 Uhr
Klassisches Wiener Kabarett – neu serviert
mit Robert Kolar und Alexander Kuchinka
Theater L.E.O.
1030 Wien, Ungargasse 18 – 0680/335 47 32

MITTWOCH

- 6. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS** 15 Uhr
Panoramaschenke
1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82
- ABER DER NOVAK LÄSST MICH NICHT** 15 Uhr
VERKOMMEN
Chansons aus der goldenen Zeit des Wiener
Kabarets“
Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Neubau
1070 Wien, Schottenfeldg. 25–27 – 0676/639 53 88
- WEANA SPATZEN-„CLUB“** 19.30 Uhr
2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
Schutzhaus Waidäcker
1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56
- FRAUEN SIND KEINE ENGEL** 19.30 Uhr
Unvergängliche Melodien aus der Zeit der UFA
(Universum Film AG).
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Bühne Baden – Max Reinhard-Foyer
2500 Baden, Theaterplatz 7 – 02252/225 22

DONNERSTAG

- 7. WIENER MUSIK MIT KLASSE** 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92
- WIENER HALBWELTEN** 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15
- DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS** 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87
Eintritt frei!
- 16ER BUAM - RUTKA.STEURER** 19.30 Uhr
Buschenschank Taschler
1190 Wien, Geigeringasse 6 – 0664/447 13 96
Würdiger Schmattes erbeten!

MÄRZ 2019

FREITAG

- 8. 16ER BUAM - RUTKA.STEURER** 19 Uhr
Dornröschenkeller
1210 Wien, Stammersdorfer Kellergasse 24
Telefon 0664/150 54 13
Dankbar für Schmattes ab Euro 10,-
- DIE ZWA REBLAUSER** 19 Uhr
Heurigenduo
Karl Scheutl (Akkordeon) – Harry Matzl (Kontragitarre)
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

SAMSTAG

- 9. BOHEMIA-TRIO** 10.30 Uhr
ASV Vösendorf
2331 Vösendorf – 0664/440 25 97
- MANFRED CHROMY'S** 19 Uhr
TEXAS-SCHRAMMELN
„I glaub, da geht die Tür net zua“
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18 – 0676/507 25 05 oder
0676/539 50 17

SONNTAG

- 10. WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“**
Siehe Seite 5 16 Uhr
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/794 16 01

MONTAG

- 11. HAWARA-CLUB** (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
Kurt Strohmayer & Hawara – G'schichtln, G'stanzln,
alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der
untersten Lad' bis heut' – Überraschungsgäste!
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90
www.hawaraclub.at

DIENSTAG

- 12. HERBERT'S GOLDEN OLDIES** 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und
Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionisten Club
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18
Eintritt frei!
- „GAIDOS UM 3“** 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
mit Walter Gaidos (Bariton) und
am Klavier Prof. Fritz Brucker
Charlotte Ludwig & Erwin Steininger
als musikalische Gäste
Restaurant Pizza Plus, Kaufpark Alterlaa
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44
Musikbeitrag: ab Euro 10,-
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94
- IN DER HEIMAT DA GIBT'S EIN WIEDERSEH'N** 18 Uhr
1938 verloren umjubelte Publikumsliebhaber aus
allen Genres der Kunst ihre Heimat – und wir mit
ihnen ein Stück unserer Kultur!
Ingrid Merschl erzählt Episoden und singt Lieder
von Kálman, Jary, Jurmann, Stolz, Straus, Benatzky,
Leopoldi u. a.
Klavier: Roman Teodorowicz
Gefördert von der BV Alsergrund und der MA 7
Bezirksvorstehung Alsergrund – Festsaal
1090 Wien, Währinger Straße 43 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

Schloss - Spiele Unterwaltersdorf
in Kooperation mit
Gemeinde Ebreichsdorf




**HEINZ
MARECEK**
„DAS IST EIN THEATER“



Eintritt: € 30,- Foto: Lukas Beck

am 04. Mai 2019 um 20:00 Uhr
Ort: Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf
2442 Unterwaltersdorf, Brodersdorferstraße

Kartenreservierung unbedingt erforderlich
horepi@hotmail.com oder
0664 428 3371
www.schlossspieleuwd.com



16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Heuriger 10er Marie
1160 Wien, Ottakringer Str. 222 – 0681/206 71 738
Dankbar für würdigen Schmattes!

DUO FOSTEL-LECHNER 19 Uhr
„Zum Martin Sepp“
1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33

„SCHULE DES WIENERLIEDES“ 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende und gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,-
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

MITTWOCH

- 13. EIN ABEND MIT CHRISTL PRAGER** 19 Uhr
der Königin des Wienerliedes
mit Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 0699/120 03 562
Eintritt freie Spende

TRIO KARL ZACEK 19.30 Uhr
Heuriger Kierlinger
1190 Wien, Kahlenberger Straße 20 – 370 22 64

ADAM

*In unserer Wienerliedzeitung tauchen immer mehr sehr
talentierte junge Künstler auf.*

*Vielleicht hauchen sie dem Wienerlied neues Leben ein.
Das wäre ein Wunsch aller Musikliebhaber!
Alles Gute dafür!*

MÄRZ 2019

DONNERSTAG

- 14. RADIO WIENERLIED ZU GAST** 15 Uhr
Wienerlieder von gestern und heute
mit Marion & Erich Zib
PWH Atzgersdorf
1230 Wien, Gatteredergasse 12 – 313 99-1120
Eintritt frei
- ABER DER NOVAK LÄSST MICH NICHT VERKOMMEN** 15 Uhr
Chansons aus der goldenen Zeit des Wiener Kabarets“
Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Wieden
1040 Wien, Ziegelofengasse 6a – 0676/639 53 88

FREITAG

- 15. TEXASSCHRAMMELPACKL CHROMY/STONEK** 19 Uhr
„Augerl & der Elvis des Wienerlieds“
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 61 09
- WIENERLIEDER IN DER BURG PERCHTOLDSORF** 19.30 Uhr
mit Werner Weibert, Victor Poslusny,
Marika Sobotka und Charlotte Ludwig
Burg Perchtoldsdorf
2380 Perchtoldsdorf
Paul-Katzberger-Platz 1 – 0664/210 65 52
Karten um Euro 16,-, 17,-, und 19,-

SAMSTAG

- 16. WIENERLIED BIS EVERGREEN** 19.30 Uhr
mit Prof. Marika Sobotka und dem
Duo Schmitzberger
Vivea-Gesundheitshotel (Bar in der Hotelhalle)
2540 Bad Vöslau, Badner Straße 7-9
Eintritt frei

SONNTAG

- 17. TAG DER OFFENEN TÜR** 14 Uhr
im Bezirksmuseum Favoriten: Das Motto ist heuer
„Gasthäuser im Bezirk einst und jetzt“
Für das musikalische Rahmenprogramm haben
Ingrid Merschl und Werner Weibert fast eine Lebens-
weisheit des Wieners als Leitfaden gefunden „I hab’
in jedem Wirtshaus a Heimatgefühl“
Bezirksmuseum Favoriten im Hansson Zentrum
1100 Wien, Ada Christen-Gasse 2 (U1 Alaudagasse)
0676/534 69 89 – Eintritt frei
- WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“**
„Melodienzauber“ 15.30 Uhr
mit Wolf Aurich, Yuko Mitani,
Wolf Frank und Wolfgang Fritzsche
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/598 31 38

MONTAG

- 18. SENIORENJAUSE** 15 Uhr
Café Falk
1220 Wien, Wagramer Straße 137 – 0664/440 25 97
- WIENERLIED STAMMTISCH** 19 Uhr
ALLE SINGEN MIT
Harmonika: Josef Stefl
Kontragitarre: Harry Matzl
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53
Freie Spende für Musik

- TRIO KARL ZACEK** 19.30 Uhr
Harrys Augustin
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 58 – 767 15 88

DIENSTAG

- 19. TRIO WIEN-CLUBABEND** 19 Uhr
Fredri Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion (Vinothek)
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0699/113 56 904
- 16ER BUAM - RUTKA.STEURER** 19 Uhr
Wienerlied echt und unverfälscht
Schmankerltreff
1140 Wien, Hütteldorfer Str. 139 – 0676/375 66 06
Hutspende!
- DUO FOSTEL-LECHNER** 19 Uhr
„Zum Martin Sepp“
1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33
- 19. WIEN – BERLIN** 19.30 Uhr
bis in den 20er und 30er Jahren
- 23. Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.**
Freie Bühne Wieden
1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 60b – 0664/372 32 72

MITTWOCH

- 20. WIA BEIM HEURIGEN** 15 Uhr
ist das Motto und es können auch Musikwünsche
der Gäste eingebaut werden.
Mit Michael Perfler & Erich Zib
PWH Rossau
1090 Wien, Seegasse 11 – Tel. 319 63 41
- WANN DER STEFFL WIEDER WIRD SO WIE ER WAR** 15.30 Uhr
Erinnerungen an Hans Lang.
Katharina und Manfred Hohenberger
PWH Döbling
1190 Wien, Grinzinger Allee 26 – 0676/639 53 88
- Strebersdorfer MUSIKANTENSTAMMTISCH** 18 Uhr
Wir freuen uns auf Musikanten, Sänger, Tänzer und
Zuhörer sowie Interessenten in Volks-
und Wienermusik
Strebersdorfer Hof
1210 Wien, Rußbergstraße 46 – 0676/970 45 47
- VERNISSAGE DIMENSIONEN** 19 Uhr
Karl Hryzak zeigt einen Ausschnitt seiner Werke.
Die Ausstellung ist vom 20. März bis 9. Mai 2019
während der Öffnungszeiten des Waldmüller-
zentrums zu sehen.
Sonderführungen nach Vereinbarung 0699/121 34 539
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – Eintritt frei
- CISSY KRANER** 19.30 Uhr
Chansons und Evergreens mit
Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer
Theater am Steg
2500 Baden, Johannesg. 14 – 02252/868 00-630
Karten Euro 18,-
- VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“** 19.30 Uhr
Motto: „Frühling in Wien“
Mitwirkende: Yuko Mitani, Katharina Gebauer, Maria
Lukasovsky, Wolf Aurich, Robert Kolar.
Am Klavier: Wolfgang Fritzsche,
Moderation: Robert Kolar.
Schutzhaus Am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

MÄRZ 2019

DONNERSTAG

- 21. WIENER MUSIK MIT KLASSE** 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäumli
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92
- SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
Eintritt freie Spende!
- PREMIERE SIRTAKI-SCHRAMMELN 19.30 Uhr
Charlotte Ludwig, Klaus Steurer, Patrick Rutka,
Kosta Liaskos
Restaurant Achillion
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0676/630 32 28
Karten Euro 18.–

SAMSTAG

- 23. SEEMANN LASS DAS TRÄUMEN** 16 Uhr
Ingrid Merschl und Werner Weibert zieht es mit Me-
lodien, die von den „Blauen Jungs“ erzählen wie
z. B. „Möwe du fliegst in die Heimat“, „Blaue Nacht
am Hafen“, „Einen Seemann musst du küssen“,
„Auch Matrosen haben eine Heimat“, „Fahr mich in
die Ferne“, „Das gibt's nur auf der Reeperbahn“ zur
See und damit in die weite Welt hinaus.
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88 oder
0676/534 69 89
Künstlerbeitrag € 8.–
- JAHRESKONZERT 18 Uhr
des Vereins „Ensemble Wiener Klänge“
mit Katharina Hohenberger, Brigitte Taufraztzofer,
Felix Brachetka und Manfred Hohenberger (Gesang
und Rezitation), Eva Krapf und Manfred Hohen-
berger (Klavier, Akkordeon) und den Baumgartner
Konzertschrammeln
Mautnerschlössl
1210 Wien, Prager Straße 33 – 0676/639 53 88
Eintrittsspende: Euro 12.– (für Vereinsmitglieder:
Euro 10.–)
- SIRTAKI-SCHRAMMELN 19 Uhr
Charlotte Ludwig, Klaus Steurer, Patrick Rutka,
Kosta Liaskos
Vivea Hotel, Festsaal
2540 Bad Vöslau, Badener Straße 7–9
0664/160 77 89 – Karten Euro 10.–

SONNTAG

- 24. OLDIE-TRIO** 11 Uhr
Gasthaus Schmidt
2440 Reisenberg – 0664/440 25 97
- THANK YOU FOR THE MUSIC 16 Uhr
Lieder vom Broadway bis ABBA
mit Marianne Schöftner.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0660/464 66 14
Musikschutz Euro 10.–

DIENSTAG

- 26. DUO FOSTEL-LECHNER** 19 Uhr
„Zum Martin Sepp“
1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33

WUSSTEN SIE SCHON . . .

. . . dass man Strickleitern auch häkeln kann?

- WIENER HETZ UND DRAHREREI 19 Uhr
Wienerlied, Schlager und Evergreens mit
Michael Perfler und Franz Pelz
Gast: Tommy Hojsa
Augustinerkeller - Vinothek
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26
Eintritt frei! Spende ab Euro 10.– erbeten.

DONNERSTAG

- 28. VOLKS- UND WIENERLIEDER** 15 Uhr
zum Mitsingen.
Gerti Sraka begleitet mit Klavier und Gesang
Café Allerhand
1120 Wien, Tivoligasse 30 – 895 56 36
- GERHARD HEGER-STAMMTISCH 19 Uhr
Ein Wienerlied-Abend vom Feinsten!
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 914 61 55
Eintritt freie Spende

FREITAG

- 29. TANZMUSIK FÜR JEDERMANN** 19 Uhr
mit Kurt STROHMER
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90
- DIE ZWA SPEZI 19 Uhr
Duo Perfler/Schöndorfer
Der Eintritt ist frei, die Musik freut sich aber über ein
Trinkgeld – eben so wie es auch früher war.
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2
Info/Res.: Tel. 370 33 61-0
Reservierung wird empfohlen!
- ACH SIE SIND MIR SO BEKANNT 19.30 Uhr
Rendezvous mit Hermann Leopoldi und Helli Möslein
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Haus Hofmannsthal
1030 Wien, Reiserstraße 37 – 714 85 33

SAMSTAG

- 30. HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER** 15 Uhr
mit Katharina Gebauer, Anita Tauber, Joachim Moser
Conference und Klavier: Prof. Fritz Brucker
Café Zartl
1030 Wien, Rasumofskygasse 7 – 0676/550 46 87
Körper spende ab Euro 10.– erbeten.
- SCHÖNE NACHT, O LIEBESNACHT 15 Uhr
berühmte Frauenduetto von der Barockzeit bis heute
von H. Purcell, A. Dvorak, J. Offenbach,
R. Schumann, L. Bernstein u. a.
Katharina Tschakert und Dymfna Meijits (Konzert-
vereinigung Wiener Staatsoper)
Parkresidenz Döbling
1190 Wien, Hartäckerstraße 45 – 0676/639 53 88

SONNTAG

- 31. WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“** 15 Uhr
Große Festakademie unter dem Motto
„FRÜHLING IN WIEN“ – Siehe Seite 9
Theater Längenfeldgasse
1120 Wien, Längenfeldg. 13–15 – 0664/794 16 01

EIN WEISER SPRUCH

*Intelligenz wird oft verwechselt mit der Fähigkeit, seine
Dummheit besser verbergen zu können als andere Men-
schen.*

JÄNNER - FEBRUAR - MÄRZ 2019**TÄGLICH**

WIENER MUSIK 20 Uhr
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 42 76

JEDEN SONNTAG

WIENER MUSIK mit FRANZ LUIDOLD 17 Uhr
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 42 76

DUO HANDSCHUH-LECHNER 19 Uhr
Heuriger Ing. Werner Welser
1190 Wien, Probusgasse 12 – 318 97 97

JEDEN MONTAG

Jeden 1. Montag im Monat:
MARTIN FOSTEL Solo (Akkordeon und Gesang) 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

JEDEN DIENSTAG

DUO FOSTEL-LECHNER 19 Uhr
„Zum Martin Sepp“
1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33

JEDEN MITTWOCH

D'SCHERZBUAM 19 Uhr
Heuriger Maly
1190 Wien, Sandgasse 8 – 320 13 84

EIN WEISER SPRUCH

Mein Schienbein hilft mir im Dunkeln Möbel zu finden.

JEDEN DONNERSTAG

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
Kurt GIRK und Rudi KOSCHELU 19.30 Uhr
Heuriger „Zum G'spritzen“
1160 Wien, Heigerleingasse 1 – 971 34 28

HEIMELIGE ZITHERMUSIK 18 Uhr
Wienerlieder, Evergreens usw.
in einem Alt Wiener Gasthaus mit Tradition
Gustl Bauer
1010 Wien, Drahtgasse 2 – 533 58 89

JEDEN FREITAG

Jeden 2. und letzten Freitag im Monat:
RUDI KOSCHELU UND FREUNDE 19.30 Uhr
beim Heurigen „HERRGOTT AUS STA“
1160 Wien, Speckbachergasse 14 – 486 02 30

HEIMELIGE ZITHERMUSIK 18 Uhr
Wienerlieder, Evergreens usw.
in einem Alt Wiener Gasthaus mit Tradition
Gustl Bauer
1010 Wien, Drahtgasse 2 – 533 58 89

JEDEN SAMSTAG

D'SCHERZBUAM 19 Uhr
Heuriger Maly
1190 Wien, Sandgasse 8 – 320 13 84

HEIMELIGE ZITHERMUSIK 18 Uhr
Wienerlieder, Evergreens usw.
in einem Alt Wiener Gasthaus mit Tradition
Gustl Bauer
1010 Wien, Drahtgasse 2 – 533 58 89

Der „Wiener Klang“ schließt seine Pforten

Im Jahre 1996 hatte Pepi Nowak mit Gleichgesinnten den Verein „Wiener Klang“ gegründet und mit großer Umsicht geführt. Die wienerische Programmgestaltung – wobei das Wienerlied im Zentrum stand – war deren Inhalt. 2006 hat dann Peter Hana den Verein übernommen. Mit viel künstlerischem Verständnis und Umsicht ist es ihm gelungen, den Verein zu einem der wichtigen Veranstaltungsorte für das Wienerlied auszubauen. Eine Vielzahl namhafter Künstler des Genres und vor allem auch junge Interpreten präsentierten sich dem stets zahlreich erschienenen Publikum mit großem Erfolg.

Wie heißt es so schön „Zeit bleibt nicht stehn...“ und so war Peter Hana und sein Team seit nunmehr zwei Jahren bemüht die Nachfolge zu regeln. Bedauerlicher Weise fand sich niemand, der künstlerisch in der Lage wäre, das gewohnt hohe Niveau der Veranstaltungen weiter zu führen und der überdies den Idealismus aufbringt, die organisatorische Arbeit auf sich zu nehmen.

Dazu kamen in den letzten Jahren große Schwierigkeiten mit dem Vereinslokal „Martinschlössl“ (Pensionierung des Wirtes, Neuübernahme, Konkurs, nochmalige Neuübernahme usw.). Trotz oftmaligem Wechsel des Veranstaltungsortes blieb das Publikum dem Wiener Klang treu, wofür diesem in höchstem Maße zu danken ist.

Zu danken ist aber auch Helene und Günther Kuchticek, Sissi und Walter Gaidos sowie Christiane Frei für ihre jahre-

lange engagierte Mitarbeit. Ohne diesem Team wäre eine erfolgreiche Führung des Vereins nicht möglich gewesen.

In Übereinstimmung mit den Mitgliedern und dem Vorstand wurde die Vereinsauflösung beschlossen. Peter Hana und seine Gattin Monika werden natürlich weiterhin künstlerisch tätig sein und würden sich freuen, den einen oder anderen Stammgast des „Wiener Klang“ bei ihren Veranstaltungen zu begrüßen.

Teddy Hof wurde 80

Der letzte Troubadour aus Wien, wie er genannt wird, steht seit 70 Jahren auf der Bühne. Im Zirkus, im Kabarett, bei Modeschauen und Schiffsfahrten, bei Filmpräsentationen und im Fernsehen trat er auf.



Tournées mit der Musikband „Teddy Hof and his Starlights“ führten ihn nach Deutschland, Italien, Ungarn und in die Schweiz. Aber auch in Österreich gab es Auftritte. Wir von „Wienerlied aktuell“ wünschen alles Gute und noch viele weitere Jahre in Gesundheit.

20. Wienerlied-Rathaus-Gala

Bereits zum 20. Mal öffnete der große Festsaal des Wiener Rathauses seine Pforten für die größte Wienerlied-Gala Österreichs und feierte somit heuer ein rundes Jubiläum. Den Wienerlied-Vereinigungen „D’echten Weaner“ und „Robert Posch“ ist es auch heuer wieder gelungen, die „Creme de la Creme“ der Branche zu einem Stelldichein zu bitten – allen voran Andy Lee Lang, Tini Kainrath und Horst Chmela.



So sorgten zahlreiche, beliebte und bekannte Interpreten des Wienerlieds im herrlichen Ambiente des großen Rathaussaals für beste Stimmung. Den Ehrenschatz hatte erstmals Bürgermeister Dr. Michael Ludwig übernommen. Dieser eröffnete die Jubiläumsgala auch persönlich und überreichte den Goldenen Rathausmann an Präsident Kurt Landsmann, der die Geschicke dieser Gala heuer endgültig in die bewährten Hände von Obmann Wolf Frank legte.

Mit dabei waren – neben Wienerlied-Superstar Horst Chmela und Rock’n Roll-Botschafter Andy Lee Lang, der sich wieder einmal bravourös als Wienerlied-Interpret präsentierte – folgende Künstler:

Tini Kainrath, Marika Sobotka, Wolf Aurich (der für das „Hans Ecker Trio“ einsprang), das „Trio Wien“ und „Die Neuen“.

Ehregast Dagmar Koller musste sich leider entschuldigen.

Die Moderation übernahm in humorvoller Manier „Stimmwunder“ Wolf Frank (der auch die Organisation und Regie innehatte).

Der mit über 1.100 Besuchern bis auf den letzten Platz ausverkaufte Festsaal war eine imposante Kulisse für die großartigen Darbietungen und das Publikum war begeistert! Es war ein stimmungsvoller und sehr kurzweiliger Event!

Für alle Wienerliedfans steht der Termin für diesen Pflichttermin im Wiener Rathaus im nächsten Jahr auch schon fest: Sonntag, der 10. November 2019.

Da heißt es wieder „Bühne frei!“ für die 21. Wienerlied-Rathaus-Gala.

Karten gibt es ab Montag, dem 1. April 2019 wieder bei Wien Ticket unter Tel. 588 85.

Im Internet unter www.wien-ticket.at, in allen Trafiken mit dem Trafikplus-Symbol und in allen Bank Austria-Filialen. Rechtzeitig reservieren!

Foto: Johannes Ehn

ADAM

Eingeschlafener Protest

Ich habe jahrelang gehofft, es werden vom ORF öfters Lieder aus unserem Land gespielt.

Habe leider umsonst gehofft.

Jetzt hab ich mir den Jammernerv veröden lassen!

Wir stellen uns vor: Wir sind die Sirtaki-Schrammeln

Wenn Wien, Wein und Wienerlied auf Griechenland, Ouzo und Bouzouki treffen und sich in einer geschmeidigen Mischkulanz manifestieren, dann liegt das an der neuen Formation am Weltmusikhimmel: Freuet euch auf die Sirtaki-Schrammeln.



Musik verbindet, überschreitet mühelos Grenzen, jeder versteht sie, sie bringt die Seele zum Klingen. Sie macht Spaß. Die Griechische Musik und die Wiener Musik haben Gemeinsamkeiten. So wird der „Rembetiko“ der griechische Blues genannt, das „Wienerlied“ wird oft als der Weiße Blues bezeichnet.

Griechen und Österreicher und ihre Musik verbindet auch ihre Lebensfreude, die Hingabe zum Essen, zu gutem Wein und zur Geselligkeit.

Die Sirtaki-Schrammeln verbinden die Musik mit interessanten, informativen und lustigen Texten zu einem einzigartigen Klangerlebnis.

Ein neues spannendes Projekt ist entstanden. Die musikalisch-kulturelle Premiere findet am 21. März 2019 im Veranstaltungskeller vom Restaurant Achillion, an einem historischen Platz in der ehemaligen Kornhäuselvilla, 1160 Wien, Ottakringer Straße 233, statt.

Die Sirtaki-Schrammeln, das sind:

Charlotte Ludwig (Konzept, Gesang), Klaus Steurer (Kontragitarre, Gesang) und Patrick Rutka (Knöpferlharmonika, Gesang) – auch bekannt als 16er Buam, Kosta Liaskos (Bouzouki, Gesang).

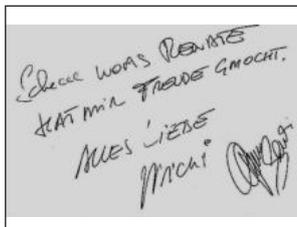
WUSSTEN SIE SCHON . . .

. . . dass ein Marmeladenfleck am Tischtuch sofort verschwindet, wenn man Tinte darüber gießt?

Fia imma

Ein Titel von Angela Kiemayer (Musik und Chöre) und Kurt Strohmayer (Text und Gesang). Die Künstler schrieben das Lied zum Abschied für Vorausgegangene und Hinterbliebene. Die Melodie ist gut für Trauerfeiern zu verwenden.

Ab sofort ist der Titel „Fia imma“ beim Musikverlag Hochmuth (Bestellnummer 80 079) oder als Download erhältlich. Eine Hörprobe gibt es auf YouTube.



Renate Lechner plaudert mit ...



Weihnachten steht vor der Tür, und da darf ich mit einem Künstler, der in seinen Shows das Publikum in die richtige Stimmung versetzt – sich außerdem immer wieder in den Dienst der guten Sache stellt – aufwarten. Michael SEIDA ist einer der vielseitigsten Künstler Österreichs. Leidenschaft und Hingabe spürt man in allem, dessen er sich verschreibt. Michael SEIDA, 1964 in Wien geboren, lernte sich selbstständig, mit eisernem Willen Stepptanzen. Seine Live-Konzerte mit Rock, Folk, Pop, Swing, Gospel-Musik berühren und sind immer von Top-Musikern begleitet. Dem Weltklasse-Entertainer der u. a. amerikanischen Liedgut in eigener, wienerischer Übersetzung singt, gelang mit dem Titel „Unsa Voda“, 2010 ein Hit in der Austropopszene. 2014 wurde ihm von Bürgermeister Michael Häupl der Goldene Rathausmann verliehen.

Lieber Michi, nun dürfen wir uns auf einen Einblick in dein Leben und deine Aktivitäten freuen:

Renate: Wie stehst du zum traditionellen Wienerlied?

Michael: Ich bin damit aufgewachsen, weil es meine Eltern gerne gehört haben. Zum Beispiel durch Heinz Conrads, das waren die ersten Sendungen die ich gesehen habe, dadurch fand ich Zugang.

In späteren Jahren führte mich ein Kumpel zum legendären Schmid Hansl. Herrlich! Ein Lokal, welches bis vor einigen Jahren das letzte Wiener Konzertcafé war, indem sogar die unvergessenen Herren Moser und Hörbiger das Wienerlied zum Besten gaben. Dort lernte ich die Musiker Rudi Luksch und Gerhard Heger kennen und kam mit dem Wienerlied so richtig in Kontakt. Sie kannten mich durch meine Rat-Pack „auf unsa Sproch“ Konzerte und wir hatten von Beginn an ein freundschaftliches Verhältnis. Oft bin ich nach Konzerten zu den Jungs um die Wienermusik zu hören und manchmal auch mit ihnen zu singen. Ein Wienerlied zu singen, ist eine ganz eigene Kunst.

Renate: Künstlerisch hast du dich jedoch in eine andere Richtung entwickelt.

Michael: Mein Interesse für Musik und Tanz begann mit 15. Ich hörte die Bee Gees und gab in der Disco den shakenden John Travolta. 5 Jahre später legte ich mit dem Breakdance nach und nach weiteren 3 Jahren begann ich mit Fred Astaire und dem Stepptanz, Swing & Jazz. Man kann also sagen, dass ich die ersten 15 Jahre meines künstlerischen Lebens als Tänzer erlebt habe. Aber ich wollte auch von ganzem Herzen Sänger werden um ein Allround-Entertainer zu sein, Ich habe darauf geachtet wie Entertainer singen, sich bewegen und ihre Künste zum Besten geben, um davon zu lernen es in meinen Stil einzubinden.

Renate: Musst du täglich steppen trainieren?

Michael: Nein zum Glück nicht mehr. Stepptanzen ist bei mir wie Radfahren, das brauche ich nicht mehr jeden Tag zu trainieren. Mir ist tägliches Training wichtig, um fit zu bleiben und Körper und Geist beweglich und geschmeidig zu halten.

Renate: Du warst Staatsmeister im olympischen Kampfsport Taekwondo, hilft dir das?

Michael: Für die Disziplin, für die Körperbeherrschung, die Gelassenheit, ja sehr. Ich trainiere seit ich 14 Jahre bin, tue es immer noch und halte mich dadurch immer in Form. Kampfkunst ist meine körperliche und geistige Grundhaltung für alle Tätigkeiten in meinem Leben. Die Kampfkunst ist dazu da, um ein besserer Mensch zu werden.

Renate: Zurück zur Musik. Was hat dich inspiriert das „Rat-Pack“ zu interpretieren? (Anm: Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis jr).

Michael: Das war die Swing Musik, die mich als Stepptänzer ständig begleitet hat und so lag es auf der Hand, mich auch gesanglich in diese Richtung entwickeln zu wollen. Die „Smoking-Sänger aus Las Vegas“ haben mich schwer beeindruckt. Ein einfacher Einstieg war es nicht, denn Swing Musik à la Frank Sinatra, wird in einem anderen Timing gesungen als andere Musikstile. Ich habe ein Jahr mit einem Coach gearbeitet und täglich geübt. In Dean Martins Country Touch zu singen ist da einfacher, das heißt: Feeling, nix ernst nehmen, am wenigsten sich selbst, aber schauen, dass du richtig singst.

Renate: Wann bist du dann damit das erste Mal aufgetreten?

Michael: Am 1. April 2002 war Premiere im Akzent Theater. Und das hat schon viel Wind gemacht. Mit der Big Band von Richard Österreicher, Top Musiker, die „creme de la creme“ der österreichischen Musikszene, das war schon ein Knaller. Den Leuten hat's taugt, und das Geheimnis des Erfolges war die Übersetzung ins Wienerische.

Renate: War das deine Idee?

Michael: Ja. 2 Jahre davor habe ich ein Lied von Frank Sinatra „Bad Bad Leroy Brown“ übersetzt in „Bad Bad Seida Bua“. Die Geschichte des Liedes schrieb ich mit einem Augenzwinkern auf mich selbst. Die begeisterte Reaktion des Publikums gab den Anstoß, zukünftig alle Lieder ins Wienerische zu übersetzen.

Renate: Die Entstehung deiner Übersetzung von „My Way“, hat ja auch eine berührende Hintergrundgeschichte. Magst du sie kurz erzählen?

Michael: Gerne. Ich bin zu meiner Mama nach Hause, hab' ihr erzählt was ich mach' und ihr „My Way“ vorgesungen. Erwartungsgemäß war sie begeistert. Weil: „Der Bua kann nix verkehrt machen“. Sie hat mich gefragt: „Um was geht's eigentlich bei dem Liadl?“ Ich hab's ihr dann übersetzt, zuerst noch Zeile für Zeile. Dann hab ich gesehen wie sie sich selbst in der Geschichte sieht und eine Träne verdrückt hat. Sie sagte: „Jetzt weiß i worum es geht“. Ich hab mich bedankt, sie abgebusst und gewusst, was ich zu tun hab'. Bin heimgefahren und hab' in derselben Nacht noch „My Way“ fix und fertig übersetzt. Ich war echt happy und zufrieden, bin um 6.30 Uhr ins Bett gegangen und mir gedacht „phaa, i hab' My Way übersetzt“. Da dachte ich, des is des Geheimnis, da passiert was.

Renate: Wie kam es dazu, dass du die Rechte des Urhebers für deine Übersetzung von „My Way / Mei Weg“ bekommen hast?

Michael: Als ich 2015 in der Stadthalle mit Richard Österreicher und seiner Big Band „100 Jahre Frank Sinatra“ gespielt habe, haben wir sicherheitshalber – man weiß ja nie – live mitgeschnitten. Die Plattenfirma hat mich damals gefragt, ob ich nicht ein Album draus produzieren möchte und ich habe – unter der Voraussetzung, dass ich die Rechte für die Übersetzung von „My Way / Mei Weg“ von Paul Anka bekomme – mit Freuden zugesagt. Die Plattenfirma hat dann in meinem Namen alle Titelanfragen an die Urheber versandt. Das Warten hat monatelang gedauert. Im Endeffekt haben wir die Rechte für 9 Lieder bekommen und darunter war der letzte Song „My Way“. Also hab ich jetzt ganz offiziell die Genehmigung von Paul Anka für meine Übersetzung und darauf bin ich von ganzem Herzen stolz.

Renate: Weltweit gibt es nur fünf genehmigte Übersetzungen, auf welcher Produktion ist deine zu hören?

Michael: Auf der Aufnahme „Seida singt Sinatra, live in der Wiener Stadthalle“.

Renate: Das ist ein Riesenerfolg. Was ist Erfolg für dich?

Michael: Das ist für jeden Menschen individuell. Hauptsächlich wird Erfolg mit Geld, Bekanntheit und einem Gesicht in den Medien bewertet. Für mich persönlich ist Erfolg, wenn ein Mensch das macht, was er gerne macht und er glücklich ist damit. Alles andere ist eine Bewertung von außen.

Renate: Soul Music und R&B reizt dich nicht?

Michael: R&B Music finde ich super, aber da sind wir beim Thema. Ich möchte in erster Linie kein reproduzierender Künstler sein. Das war ich am Anfang. Ich hab für mein letztes Album ein Lied geschrieben mit dem Titel: „Helden meiner Welt“ und die letzte Strophe ist: „A jeder Traum im Leben, hat a Vurbild und a G'sicht, der Rest der liegt an dir, dann schreibst du dei eign'e G'schicht“. So möchte ich das handhaben. Ich möchte Musik machen, die ich spür.

Renate: Wie ist dir der Hit „Unser Voda“ gelungen?

Michael: Das war lustig. Mit meinem damaligen Coach Karl Handla, ist der Text in einer halben Stunde entstanden. Eigentlich ist es a Wuchtl, denn ich wohnte damals in Grinzing und Karl in Hernals. Ich würd' das niemals so meinen, niemals hätt' ich so über meinen Vater gedacht. Da ist viel zu viel Liebe und Respekt. Dass daraus ein Hit wird, habe ich mir nicht erwartet, mich aber sehr darüber gefreut.

Renate: Der wurde jedoch sehr oft im Radio gespielt.

Michael: Wobei „I steh im Stau“ ist mehr im Radio gelaufen. Aber der „Voda“, bleibt halt mehr im Ohrwaschl.

Renate: Werden dich deine Comedy-Auftritte in Zukunft mehr beschäftigen?

Michael: Das war eigentlich nur ein Sidestep. Dazu kam es, weil meine Frau gesagt hat, „Michi, du hast schon so viel erlebt, du solltest ein Buch schreiben“. Aber es gibt schon so viele Bücher auf der Welt, jeder schreibt über sein Leben, und mögen es auch Erfolge sein, ich seh' mich nicht darin ein Buch zu schreiben. Zumindest jetzt nicht, vielleicht in 20 Jahren. Aber ich könnte die Bonmots rauspflücken und eine Comedy draus machen. Nicht sarkastisch über jemand anderen Witze reißen oder die grauslichen Dinge die passieren lustig verpacken, sondern einfach über mein Leben erzählen. Geschichten in denen sich die Leute in gewissen Situationen wiedererkennen. Zum Beispiel wie ich meine erste Freundin kennenlernte oder über die Schülerliga – es hat ja fast jeder Mann in einer Schülerliga gespielt. Das hatte bei der Premiere



SIRTAKI SCHRAMMELN

Donnerstag 17. Jänner, 19.30h
 Donnerstag 21. März, 19.30h (Premiere)
 Restaurant Achillion, 1160 Wien
 Ottakringer Straße 233
 Res.0676-6303228, 0664-1607789

facebook.com/sirtaki-schrammeln
 www.sirtaki-schrammeln.at

zufolge, dass die Veranstaltung statt 2 Stunden 4 Stunden gedauert hat und alle sind geblieben.

Renate: Was liegt dir in Zukunft am Herzen?

Michael: Mein neues Album. In den letzten Jahren hab ich einiges über mich gelernt, ich arbeite sehr viel an meiner Persönlichkeit, an dem was ich wirklich bin und was mich ausmacht. „Ausse' aus dem Kopf, eine ins Herz“ das ist die Devise. Für mich geht es um viel, viel mehr. Der Glamour und das Ego interessieren mich nicht. Wenn man offenen Herzens ist, hört man das in meiner Musik. Möge ich viele damit erreichen.

Renate: Wie wird dein nächstes Album aussehen, welchen Stil wird diese CD beinhalten?

Michael: Folk, Rock, Country, Gospel. Der Sound den ich schon im Album „Leben“ und „Augen auf dein Traum“, hatte. Je nachdem wie wir es instrumental anlegen wollen, ich hab' noch viele Ideen und lass' mir Zeit. Es ist mein erstes Album das keinen fixen Veröffentlichungstermin hat, voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer. So viel Zeit hab ich mir noch nie genommen, aber ich seh' wie wichtig das ist, weil die Entwicklung die ich selber durchmache, auch meine Ansichten verändert.

Renate: Mit einem Song von dir, lieber Michael Seida: „Liebe wird's immer geben“, der den wunderschönen Satz: „Weg vom Ego, weg vom Schmerz, was die Welt braucht ist vü mehr Herz“, beinhaltet, darf ich mich bei dir für deine Zeit und deine Ehrlichkeit herzlichst bedanken. Dir, deiner Familie und unseren LeserInnen ein frohes Fest und ein tolles 2019.

©Renate Lechner

EIN WEISER SPRUCH

Die Menschen stolpern nicht über Berge, sondern über Maulwurfshügel.

Gaidos um 3 im Oktober

„Schöne Stimmen schöne Waisen“

Ein goldener Herbsttag führte zahlreiche Gäste von „Gaidos um 3“ in den Festsaal der PizzaPlus im Kaufpark Alterlaa. Walter Gaidos begrüßte sein Publikum und seine musikalischen Gäste, die Sopranistin Kerstin Grotrian und den Tenor Thomas Markus. Am Klavier begleitete Prof. Fritz Brucker und für die herbstlichen Erzählungen waren wie immer Sabine Turner und Gerti Steiger zuständig.



Nach dem Eröffnungslied „I bin und bleib der Walter aus Wien“ erzählte uns Walter musikalisch „Wo i bin geboren worden“ das von Franz Paul Fiebrich komponiert wurde. Für Walter ist an diesem Tag alles wunderbar und daher hörten wir „Alle Wasser der Erde“, ein sehr schönes Lied von Herbert Seiter. Mit dem wenig bekannten Wienerlied „Zitzerlweis“ von Ignaz Nagl eröffnete die Sopranistin Kerstin Grotrian ihren musikalischen Reigen. Sie führte uns auch in die Welt der Oper mit „Oh mio Babbino caro“ aus Gianni Schicchi von Giacomo Puccini. Mit „Summertime“ aus Borge and Bess ließ sie schon anklingen, dass der heurige Sommer zu Ende ist. Mit einem Operettenlied aus Emmerich Kálman's Gräfin Mariza hörten wir „Zigeunergeigen“. Thomas Markus begann mit einem Lied von Gerhard Track mit dem Titel „Diese Welt“, wo beim genauen Hinhören der Text unter die Haut geht und sehr zum Nachdenken anregt. Aus der Operette Paganini von Franz Lehár verriet er uns ein Geheimnis: „Gern hab ich die Frauen geküsst“ und mit „Freunde, das Leben ist lebenswert“ ließ er mit seiner Tenorstimme die Wände beben. Vor der Pause hörten wir noch „My Way“ ein Schlager von Paul Anka, den Frank Sinatra zum Welthit gemacht hat. Nach einer Stunde mit Wienerlied, Schlager, Oper und Operette ging es in die Pause wo wieder ein wunderbares Kuchenbuffet auf die Gäste wartete.

Aus der Csardasfürstin von Emmerich Kálman sangen Kerstin und Thomas im Duett „Tanzen möcht' ich“ und dazu tanzten sie gekonnt im Walzerschritt. Mit Walter im Duett hörten wir „Machen wir's den Schwalben nach“ und Kerstin verwöhnte uns diesmal mit einigen Operarien und sie brachte auch das Lied der Masetta aus La Bohème von Giacomo Puccini „Quando m'en vò“. Thomas schlüpfte in die Rolle des Symon Rymanowicz, dem „Bettelstudent“ und sang für uns „Der Polin Reiz ist unerreicht“. Aus dieser Operette von Karl Millöcker stammt auch das Lied „Ich hab kein Geld“, das sich natürlich nach der „Körperpause“ schlagartig änderte. Alle Künstler bedanken sich dafür recht herzlichst bei unserem treuen Publikum. Als Überraschungsgast war heute, so zum Reinschnuppern und Kennenlernen, Silke Schie-

mann, Walter Gaidos-Nachfolgerin gekommen. Um sich bei ihren zukünftigen Gästen bekannt zu machen, sang sie „Drunt' in der Lobau“ ein Lied von Hermann Strecker, die „Salzburger Nockerln“ aus Saison in Salzburg von Fred Raymond und „Da draußt in der Wachau“ von Robert Stolz. Die Gäste waren begeistert, wie kann man es anders erwarten von einem Energiebündel wie Silke es ist. Walter Gaidos brachte noch „Sony Boy“, ein Schlager aus 1927, es war das erste Lied in dem amerikanischen Tonfilm „Jazzsinger“ bei uns wurde der Film mit dem Titel „Der singende Narr“ bekannt. Lyrisch wurde es mit „Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde“ von Robert Stolz. Gemeinsam mit Thomas im Duett beendete Walter diesen wunderbaren herrlichen sonnigen Herbst-Nachmittag mit „The End“, ein Lied von Jimmy Grondes. Alle Sängerinnen und Sänger wurden wie immer souverän und bravourös von Prof. Fritz Brucker am Klavier begleitet. Ja und jeder Traum hat ein Ende, doch „Gaidos um 3“ kommt wieder.

Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

... Ver- „track“-tes

von Gerhard Track



Man freut sich immer, wenn man alte Freunde trifft. So war ich im MUTH-Konzertsaal, wo der beliebte Schauspieler Peter Weck einen Vortragsabend gab. Wir kannten uns schon aus dem Jahr 1942, als wir beide Wiener Sängerknaben waren. Der Veranstalter dieses Abends, „Freunde der Wiener Sängerknaben“ begrüßte zu Beginn dieses Abends das Publikum von der Bühne aus. Auch ich wurde mit einem neuen Ehrentitel vorgestellt als: „Urgestein der Sängerknaben“.

Aber man freut sich doch.

Ein anderer prominenter Freund ist Prof. Leo Mazakarini (Schriftsteller, Schauspieler, Autor zahlreicher Bücher usw.). Er brachte ein neues Buch heraus. Er schrieb über viele Begebenheiten und Personen, die er in seinem Leben kennenlernte. Wir trafen einander erstmals als Juroren des Nico Dostal-Gesangswettbewerbes. In seinem jüngsten Buch schrieb er auch über mich und meine Frau:

„Mit Gerhard Track und seiner Frau Micaela war ich in der Jury eines internationalen Gesangswettbewerbs, ehe wir einander behutsam näherten. Gerhard war einst der jüngste Wiener Sängerknabe, war mit neunzehn deren jüngster Chorleiter, mit dreißig in den USA Chef eines großen Orchesters und eines Universitäts-Chors. Er blickt auf ein beachtliches Werk als Komponist zurück. Ich durfte ihn näher kennenlernen, weil er mich gebeten hatte ihm bei der Aufzeichnung seiner Autobiographie behilflich zu sein. Gerhard ist über achtzig und hat bis vor kurzem in den Staaten alljährlich sehr erfolgreich Neujahrskonzerte dirigiert. Seine Frau Micaela ist Konzertpianistin und gab Klavierabende in allen Erdteilen. Auch ihre Söhne sind in den USA künstlerische Wege gegangen: Michi und Gerhard sind zwei Vollblutmusiker, wie ich sie in so großer Ehrlichkeit und zugleich in vorbildlicher Bescheidenheit selten angetroffen habe“.

So freut es sehr, wenn man so liebe Zeilen liest.

„Evergreens, Evergreens...!“

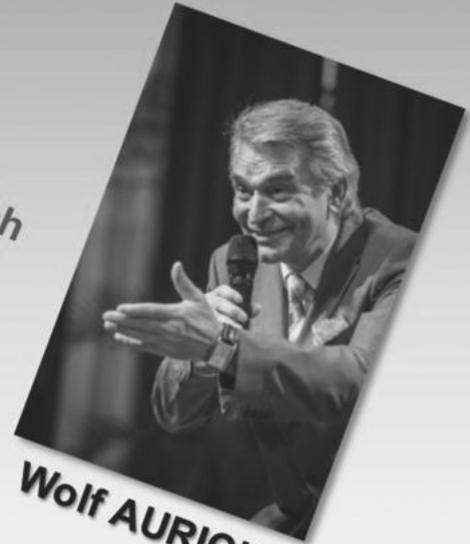
Musikalische Kostbarkeiten



Wolf FRANK

Ich hab mich so an dich
gewöhnt

Morgen



Wolf AURICH

Ein Schiff
wird kommen



Herbert SCHÖNDORFER

Moonlight

Siebenmal in der
Woche



Marika SOBOTKA

und viele mehr...!

Am Sonntag, den 03. März 2019 um 15.30 Uhr

(Einlass 14.30 Uhr, Ende 18.00 Uhr)

im Café Schopenhauer

1180 Wien, Staudgasse 1

Eintritt € 15,-- pro Person

Reservierungen im Lokal und unter 01/406 32 88

Doppelt confériert hält besser!

Klassisches Wiener Kabarett - neu serviert mit Robert Kolar & Alexander Kuchinka

Kolar & Kuchinka machen keine halben Sachen. Ganz oder gar nicht! Und zur Sicherheit gleich doppelt. Denn doppelt hält bekanntlich besser. Das gilt vor allem für die gute alte Doppelconference, die erst zu zweit so richtig gscheit blöd wird.



Auf dem Programm stehen demnach sinnlos-geistreiche Zwiegespräche aus den Federn von Fritz Grünbaum und Hugo Wiener, wie immer geschmackvoll garniert mit witzigen Kabarettchansons von Kapazundern wie Armin Berg oder Gerhard Bronner – und natürlich vielen anderen mehr!

Theater L.E.O.

1030 Wien, Ungargasse 18 – 0689/335 47 32

Termine: Sonntag, 3. Februar, Dienstag, 12. Februar, Samstag, 2. März und Dienstag, 5. März.

Beginn jeweils 20 Uhr.

„Pension Schöllner“ in Bad Ischl

Wolfgang Gerold, bekannt als Wienerliedsänger vor allem im Windradl und Café Bellaria, aber auch auf Bällen wie dem Ärzteball und Philharmonikerball, der fünf Jahre lang beim Leharfestival Bad Ischl mitgewirkt hat und im





GASTHAUS „WINDRADL“

Heintobler Helmut

Schanigarten, Naturgarten,
Extrazimmer bis 40 Personen,
Kinderspielplatz

Heurigenmusik
jeden ersten Samstag im Monat

Montag, Dienstag Ruhetag

1140 Wien, Steinbruchstraße 43
Telefon 914 86 57 - www.windradl.at

Sommer 2018 den Baron Zeta in der „Lustigen Witwe“ in der Sommerarena Baden gespielt hat, hat für Bad Ischl zu Ostern 2019 die zweite Saison seines Theaterfestivals „LehárTHEATERostern“ geplant. Im altherwürdigen Lehartheater, erbaut 1826, wird das Lustspiel „Pension Schöllner“ aufgeführt, in dem es auch musikalische Beiträge geben wird. Der Künstler hat für die Wiener Freunde eine Eintages-Autobusfahrt organisiert, damit sich die Theater-Gäste nicht um Quartier und teure Anreise kümmern müssen.

Am Sonntag nach Ostern, am 28. April 2019, fährt um 9.30 Uhr vom Karlsplatz 2 (bei der Fahrschule) ein Bus nach Bad Ischl. Nach 2 Stunden Zauner, Stadtbesichtigung oder Kaiservilla (wie jeder möchte) findet um 15 Uhr die Theatervorstellung statt. Um 18 Uhr geht's wieder zurück. Voraussichtliche Rückkehr am Karlsplatz ist 21.30 Uhr. Im Preis von Euro 69,- sind die Busfahrten, die Eintrittskarte und das Programmheft inkludiert. Kontakt: Wolfgang Gerold: info@lehartheaterostern.at oder 0699/171 68 930. Wer auf eigene Faust zu einer Vorstellungen fahren will, hat acht Vorstellungen zur Auswahl: www.lehartheaterostern.at

Gaidos um 3 im November

„Wien und der Tod“

Mit „Wien und der Tod“ widmete Walter Gaidos diesmal seine Veranstaltung „Gaidos um 3“ allen uns lieb gewordenen verstorbenen Freunde und Familienangehörigen, wie seiner 2012 verstorbenen Schwiegermutter und seinem 2015 verstorbenen Schwager, der bei ihm jahrelang als Tonmeister fungierte. Beide haben diese, unsere schöne Welt an einem 13. November verlassen. Daher Anlass genug Wienerlieder die über den Tod getextet sind zu singen. Und da gibt es ja genug davon. Damit es nicht gar so traurig wird begrüßte er zwei junge Künstler, die Koloratursopranistin Lilla Galambos und den wunderbaren Bass-Bariton Max Sahliger. Erwin Steininger, Silke Schiemann und Sabine Turner gaben auch einiges zum Besten. Prof. Fritz Brucker, wie immer souverän am Klavier.

Nach dem üblichen „Einsinglied“ von Franz Zellwecker „I bin und bleib der Walter aus Wien“, sang Walter „Du guater Himmelvater“ von Alexander Krakauer. Einen sehr schönen Text hat Josef Petrak für das Lied „Der allerletzte Weana legt sich schlafen“ geschrieben und Walter Gaidos hat es mit viel Herzwärme vorgetragen. Ein sehr stimmungsvolles Lied von Anton Günther ist „s is Feierabend“ und da stimmte auch der „Gaidos um 3“-Chor beim Refrain mit ein. Die aus Ungarn stammende Kolo-

ratur Sopranistin Lilla Galambos begeisterte, nicht nur mit ihrem Gesang, das Publikum. Mit dem „Lied der Laura“ aus der Operette „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker eröffnete sie ihren musikalischen Vortrag. Als Adele aus der Fledermaus spielte sie uns „Die Unschuld vom Lande vor“ und ganz mit ihrem ungarischen Temperament sang sie gemeinsam mit Max Sahliger aus der Csardasfürstin „Joi Mamam, Bruderherz, ich kauf mir die Welt“. Aus der Operette „Die lustige Witwe“ kennen wir doch alle das berühmte „Vilja-Lied“ und Lilla Galambos sang es uns mit ihrer glockenreinen Sopranstimme. Max Sahliger stellte sich unseren Gästen mit dem Lied „I bin in Grinzing einheimisch“ von Robert Stolz vor. Für Lilla speziell, sang er „Ungarmädel lieb und fein“ und wünschte sich sicher eine „Hochzeitsnacht im Paradies“ eine Operette von Emmerich Kálman.



Mit Walter im Duett erklärte uns Max mit „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, dass es eben ohne uns nicht geht. Udo Jürgens ist nun auch schon fast 4 Jahre nicht mehr unter uns und Erwin Steininger gedachte mit dem Lied „Was wirklich zählt auf dieser Welt“ an diesen wunderbaren Komponisten und Sänger, der sich mit seinen Liedern unvergessen gemacht hat. Nach einer Pause, wie immer mit köstlichen Torten und Kaffee, ging es nicht nur musikalisch weiter. Sabine Turner hat eine sehr schöne, berührende und vor allem nachdenkliche Geschichte zum Thema Tod für uns bereitgehalten. Walter begab sich wieder auf die Wienerliedseite die den Tod beschreibt und wie schon erwähnt gibt von denen genug. Mit „Kinder wegen mir braucht's ka Trauerg'wand“ und „Ein Fensterplatz im Himmel“ in Gedenken an den unvergessenen Hannes Schlader beendete er seinen Vortrag mit „Stell'ts meine Ross in Stall“ von Ferry Wunsch. Lilla Galambos brachte uns wieder Lieder aus den schönsten Operetten von Emmerich Kálman „Heia, Heia“, Franz Lehár „Meine Lippen die küssen so heiß“ und Paul Abraham „Es ist so schön am Abend bummeln zu geh'n“. Wir können wirklich stolz sein, dass so „große“ Komponisten diese wunderschönen Operetten geschrieben haben und dass sie auf der ganzen Welt so bekannt und beliebt sind. Mit „Lippen schweigen“ ein Liebeslied aus „Die lustige Witwe von Franz Lehár, hörten wir Lilla noch mit Walter im Duett. Max Sahliger war mit dem Lied „Der Kalbsbraten ist aus“ sicher in einem andern Lokal, den in der PizzaPlus gibt's immer alles was auf der Karte steht. Dieses herrliche Lied stammt von Hermann Leopoldi. Michael Zieher hat die Operette „Das dumme Herz“ geschrieben. Leider wird sie fast nie gespielt, aber das Lied „Das Herz ist nur ein Uhrwerk“ ist wohl sehr bekannt. Und Max sang es für uns. Mit seinem faszinierenden Bass-Bariton machte er uns mit dem Lied „In diesen heiligen Hallen“ aus der Oper „Zauberflöte“ als Sarastros sprachlos. Noch tiefer geht es nicht mehr. Bravo. „Gaidos um 3“-Nachfolgerin Silke

Schiemann erfreute uns mit Franz Schubert. „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Das Heidenröslein“ entzückten uns sehr. Und wieder ging ein wunderschöner Nachmittag mit „Gaidos um 3“ zu Ende. Danke für Eure Treue.

Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

Gaidos um 3 im Dezember

„Adventzeit“

Die Adventzeit ist wohl, so sagt man, eine ruhige Zeit. „Gaidos um 3“ war darum bemüht und so gab es wieder einen schönen Nachmittag mit Wienerlied, Operette, Schlager und diesmal auch Weihnachtsliedern, und der gesamte „Gaidos um 3“-Chor, das Publikum, sang mit den musikalischen Gästen den Sopranistinnen Claudia Puhr und Susanne Kellner, die diesmal mit ihrer Harfe uns in weihnachtliche Stimmung versetzte. Im ersten Teil gab es jedoch das Wunschprogramm, das die Gäste selbst im November auf ihren Wunschlisten auswählen konnten. Diesmal begleitete Halina Piskorski am Klavier.



Für alle, aber speziell für neue Gäste, gab es von Walter das Vorstellungs- und Einsinglied „I bin und bleib der Walter aus Wien“ von Franz Zellwecker. Auf der Wunschliste standen noch „I häng an meiner Weanastadt“ von Fritz Wolferl, „Mama i bitt di schau oba“ von Karl Bazzant und „Das silberne Kanderl“ von Paul Fiebrich. Aus der Sparte Schlager wünschten sich 7 Gäste „My Way“ und Walter sang dazu den deutschen Text, den Harald Juhnke bekannt machte. Im Reich der Operette gewann mit 11 Stimmen „Das Wolgalied“ und so manche Gäste bekamen Sehnsucht nach einem Engel. Die Sopranistin Claudia Puhr ist ja bekanntlich das Maskottchen, denn sie war im November 2009 als erster musikalischer Gast bei „Gaidos um 3“ und in den letzten 9 Jahren immer wieder gern gesehen und gehört. Auf Walters Wunschliste an Claudia stand „Oh mein Papa“, es stammt aus der Operette „Feuerwerk“ von Paul Bernhard und führte uns in die Welt des Zirkus. Aus dem „Weißen Rössl“ von Robert Stolz hörten wir „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ und schon etwas weihnachtlich „Ave Maria“ von Bach-Gounod.

Susanne Kellner führte uns im 1. Teil mit „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ in die Operette „Der Favorit“ von Robert Stolz. Aus „Boccaccio“ von Franz von Suppé brachte sie „Hab ich nur deine Liebe“ und mit Walter sang sie im Duett „Wien, du Stadt meiner Träume“, besser bekannt als „Wien, Wien nur du allein“. Die Verlosung der Weihnachtsgeschenke erfreute 10 Gäste mit CDs aus

Kultur 10 Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38
e-mail: waldmullerzentrum@schelln.at

Favoritner Neujahrskonzert

mit der
Damenkapelle „Wiener Hofburg“
unter der Leitung von
Gabriele Fussgänger

Sonntag, 6. Jänner 2019 - 16:00 Uhr

Waldmüllerzentrum, 1100 Wien, Hasengasse 38
(erreichbar Linie 144 von U3 Neubaugasse oder U3 Koplerplatz
bis Station Erdbechtelplatz)

Musikbeitrag: € 12,00
Kartenreservierungen unter 0660/4646614

BASIS. KULTUR. WIEN  WIEN 

Kultur 10 Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38,
e-mail: waldmullerzentrum@schelln.at

Wiener Lieder  Wiener Schmah

mit
**Christl Prager, Kurt Strohmayer
und Herbert Schöndorfer**

Samstag, 19. Jänner 2019 - 15.00 Uhr
Waldmüllerzentrum, 1100 Wien, Hasengasse 38
(erreichbar Linie 144 von U3 Neubaugasse, U4 Hütteldorfer oder U3 Koplerplatz, bis Station Erdbechtelplatz)

Musikschutz € 10,-
Kartenreservierungen unter 0660/4646614

BASIS. KULTUR. WIEN  WIEN 

Diese Veranstaltung wird durch die Kulturkommissionen finanziell gefördert und ist als
Stützpunkt der Kultur- und Musikförderung der Stadt Wien eingetragene

Walters Sammlung, darunter auch die Jubiläumsausgabe von Luise Seitler.

Nach einer wunderbaren Pause mit herrlichen Mehlspeisen, Kaffee, oder dem einen oder anderen Gläschen Wein ging es gestärkt in den Advent- und Weihnachtsteil der mit „Advent in Wien“ von Marion Zib und Fredi Gradinger von Walter eingestimmt wurde. Mit Erinnerung an Heinz Conrads hörten wir „Liebes Christkind“ von Hans Lang, das unser „Heinzi“ jede Weihnachten bei seinen Sendungen gesungen hat. Claudia Puhr brachte ein besonders schönes Lied von Robert Stolz, die „Christrose“ und von René Kollo den „Weihnachtsfrieden“. Sie sang uns auch ein Lied von Adolphe Adam „Cantique de Noel“. Nicht nur Halina Piskorski, auch Claudias Dackel Igor sangen mit. Es war so wunderschön. Die Weihnachtsstimmung ist bei uns schon angekommen und unsere beiden Poesinnen Sabine Turner und Gerti Steiger brachten die passenden Erzählungen dazu. Susanne Kellner kam diesmal nicht alleine, sie brachte ihre Harfe mit. Jetzt müsste es nur noch schneien und die weihnachtliche Stimmung wäre perfekt. Das wunderschöne Lied „Ich steh an deiner Grippe hier“ von Johann Sebastian Bach ist natürlich, gespielt auf der Harfe ein Genuss. Genauso feierlich ist „Maria durch ein Dornwald ging“ ein Volkslied aus dem 19. Jahrhundert, dazu sang Susanne auch. Eigens für Harfe arrangiert brachte uns Susanne „Gloria in excelsis Deo“. Bravo! Und nun kam der „Gaidos um 3“-Chor zum Einsatz und gemeinsam mit unseren hervorragenden Sängerinnen wurde der Festsaal der PizzaPlus zu einem Konzertsaal. „Alle Jahre wieder „Oh Tannenbaum, Oh du fröhliche, Leise rieselt der Schnee, Es wird scho glei dumpa, Kling Glöckchen Kling“. Der Chor mit der Begleitung unserer Halina am Klavier war „einfach Spitze“ und wir

sagen herzlichen Dank an alle, die zu diesem wunderschönen Advent-Nachmittag mit Musik, Gesang, Poesie und viel Applaus beigetragen haben. Wir wünschen allen ein gutes, gesundes neues Jahr und wünschen uns, dass Wienerlied, Operette und Schlager weiterhin ein großer Bestandteil unseres Lebens sein darf.

Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

EIN WEISER SPRUCH

Oft kommt das Glück durch eine Tür herein, von der man gar nicht wusste, dass man sie offen gelassen hatte.

ZUSCHRIFTEN

an die Redaktion:

WILLI KOLLEGER

1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20
Telefon 713 02 32

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe

April - Juni 2019

14. März 2019

Die Zeitung erscheint am

29. März 2019

Ein Abend mit Christi Prager

und Herbert Schöndorfer

im Schutzhaus am Ameisbach, 1140 Wien, Braillegasse 3

Mittwoch, 23. Jänner 2019
diesmal gemeinsam mit Gerhard Heger

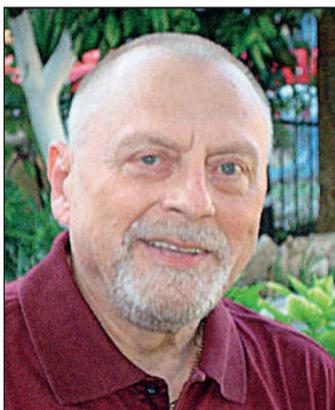
Mittwoch, 13. Februar 2019

Mittwoch, 13. März 2019

Beginn 19 Uhr – Eintritt freie Spende
Reservierung Telefon +43 699 1 200 35 62

AUFGESCHNAPPT *Kleiner Anzeiger*

Von Rudi Luksch



Liebe Freunde!

Liebe Leser!

Zu meinem 75. Geburtstag am 28. September 2019, wurde ich mit Trari Trara und 40 Grad Fieber ins Krankenhaus eingeliefert. Seither habe ich mehrere Operationen über mich ergehen lassen müssen.

Ich sehe mich daher nicht in der Lage, für die erste Ausgabe des Jahres 2019 einen Artikel zu schreiben.

Mit den besten Neujahrswünschen und einem herzlichen Servus verbleibe ich wie immer bis zum nächsten AUFGESCHNAPPT – Ihr Rudi Luksch

Lieber Rudi!

Wir wünschen Dir für 2019 die Kraft, dass Du Deine Artikel, die Du seit 26 Jahren für die Zeitung mit viel Liebe und profundenm Wissen schreibst, weiterhin zur Freude Deiner großen Leserschaft, verfassen kannst.

Du fehlst uns – Die Redaktion

„Dazu habt ihr mich inspiriert!“

Konzerterfolg im 20. Hieb

Kann man ein Publikum, das seit vielen Jahren mit ungewöhnlichen und gehaltvollen Abenden aus dem Bereich der Operette und des Wienerliedes verwöhnt worden ist, überhaupt noch überraschen? – Man kann, wie es das jüngste Programm der BRIGITTENAUER OPERETTEN-KONZERTE am 11. Oktober 2018 im Festsaal des Amtshauses am Brigittaplatz bewies!

Voraussetzung dafür war freilich die Erfüllung sämtlicher Qualitätskriterien auf höchstem Niveau. Das originelle und tragfähige Konzept, „Dichter als Operettenhelden“ (so der Konzert-Titel) zu präsentieren, bot neben einer Fülle von bekannten Melodien, die man mitunter in diesem Zusammenhang gar nicht vermutet hätte, viele musikalische Raritäten, die aus den Tiefen des kollektiven Vergessens hervorgeholt worden waren und entstaubt und frisch, sowie mit informativen Anmerkungen versehen, auf die Bühne gebracht wurden (Zusammenstellung und Moderation: Thomas Schmidt).

Wen hatten die Operettenkomponisten und ihre Librettisten nicht alles zu singenden Protagonisten ihrer Werke gemacht: Vom antiken Orpheus über den erotisch-gewitz-

ZITHERSPIELER

sucht zur musikalischen Unterstützung kostenlos

MUSIKER/IN FÜR SING-RUNDE

in Wien 10. – Nähere Auskünfte bei ERWIN

Mobil: 0664/133 60 21

ten Boccaccio aus Florenz und den Königsberger Barockdichter Simon Dach bis hin zu Goethe, Heine und E.T.A. Hoffmann spannte sich der Bogen der Poeten, die von Offenbach, Lehár, Strecker, Künneke, u. a. auf die Operettenbühne gestellt worden waren.

Bei solchen Dichtergrößen verwundert es nicht, dass die Tonschöpfer oftmals musikalisch weit ausholten und Melodien schrieben, die das Maß üblicher Operettenklänge überschritten. Hier kam mit der vorzüglichen sängerischen Besetzung ein weiteres Qualitätsmerkmal des Abends zur Geltung. Der in Wien debütierende junge Tenor JAKOB NISTLER bot ein beeindruckendes Stimmmaterial, das hinsichtlich seiner weiteren Entwicklung zu den schönsten Hoffnungen berechtigt.

Ebenfalls klingschön und vokal und optisch reizvoll zeigte sich INGRID STICHAUNER. Als Dritter im Bunde erfreute THOMAS SCHMIDT mit beweglicher, auch im Buffonesken stets lyrisch-kultivierter Stimmführung.

Alle drei waren auch darstellerisch ausgezeichnet, wobei die teilweise tragischen Dichter-Schicksale recht hohe schauspielerische Anforderungen stellten, die tadellos und ohne Abgleiten in Rührseligkeit oder Outrage bewältigt wurden.

Der Geiger YAN LOK HOI erwies sich als geradezu bravouröser Instrumental-Solist. Technisch und gestalterisch meisterhaft gerieten seine Darbietungen der Overtüren von „Orpheus in der Unterwelt“ und „Dichter und Bauer“.

Als Kapellmeister am Klavier leitete MANFRED SCHIEBEL, u. a. Professor an der „Musik und Kunst Universität Wien (MUK)“, souverän das musikalische Geschehen und wartete überdies mit zwei könnerhaft vorgetragenen Solostücken auf.

Das Publikum, darunter zahlreiche Ehrengäste, honorierte die Leistungen der Interpreten mit frenetischem Schlussbeifall.

Es bleibt zu hoffen, daß die Brigittenuer Veranstalter ihre Besucher auch weiterhin mit derart durchdachten und niveauvoll dargebotenen Programmen beglücken werden und sie mit beliebigem „Wunschkonzert-Allerlei“ verschonen mögen.

Nora Gabor/Clemens Busch

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes“. Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand der Vereines „Der liebe Augustin“:

Obmann: Willi Kolleger – Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Rudi Luksch, Prof. Gerhard Track, Prof. Rudi Malat und Hans Kührer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Hedy Sluneco-Kaderka, Heinz Effenberg, Gerhard Greisinger und Willi Kolleger – alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, e-mail: office@der-liebe-augustin.at, www.der-liebe-augustin.at